

Pischelsdorf am Kulm

Das Pischelsdorfer Amtsblatt | Ausgabe 3 | September 2026



Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt: Zugestellt durch Österreichische Post





Wichtige Telefonnummern

Notrufnummern:

Feuerwehr 122



Polizei 133



Rettung 144



Gesundheitshotline 1450

Apotheken-Notruf 1455

Vergiftungszentrale 01 406 43 43

Krankentransport 14 8 44

Telefonseelsorge 142

Ärzte Allgemeinmedizin:

Dr. Clemens Hacker, Pischelsdorf 32, Tel. 03113/40606

Dr. Lisbeth Preißler, Pischelsdorf 414, Tel. 03113/8044

Dr. Stefanie Schneider, Pischelsdorf 59, Tel. 0664/3540033

Dr. Peter Kraus, Pischelsdorf 450, Tel. 03113/20549

Dr. Popovits OG, Preßguts 46, Tel. 03113/51524

Dr. Renate Puntigam, Untergroßau 185, Tel. 03118/20032

Anschrift	Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm Pischelsdorf 85, 8212 Pischelsdorf
Telefon	03113/22 12
Faxnummer	03113/22 12-1
Web	www.pischelsdorf.com
E-Mail	gde@pischelsdorf-kulm.gv.at
Amtszeiten	Mo.–Do. 8–12 Uhr Fr. 8–12 und 14–17 Uhr
Öffnungszeiten Standesamt	Mo., Do. 9–11 Uhr oder nach tel. Vereinbarung
Bürgermeister Herbert Pillhofer	Tel. 0664/465 32 70 Mail: bgm@pischelsdorf-kulm.gv.at Sprechstunden: Di. 10–12 Uhr, Fr. 15–17 Uhr (im September dienstags nur telefonisch)
Vizebgm. Mario Bauer	Tel. 0664/244 74 47 Mail: mario_bauer@aon.at
2. Vizebgm. Wolfgang Grabner	Tel. 0664/275 51 64 Mail: grabnerwolfgang5@gmail.com
Kassier Bianca Pelzmann	Tel. 0664/515 60 69 Mail: pelzmann_bianca@a1.net
Vorstandsmitglied Markus Loidl	Tel. 0664/787 17 93 Mail: markus_loidl_gde@gmx.at

Sprechtag Notar (Dr. Winkelbauer- Hohenberg)	jeden letzten Donnerstag im Monat: von 16–17 Uhr nur nach telefonischer Voran- meldung unter 03112/48 148
Sprechtag Rechtsanwalt mit Notariatsprüfung (Dr. Hausbauer)	jeden ersten Montag im Monat: nur nach telefonischer Voranmeldung unter 03112/51 80 10
Öffentliche Bücherei	jeden Dienstag: 15.30–18 Uhr jeden Freitag: 15.30–18 Uhr jeden Samstag: 8–12 Uhr
Altstoffsammel- zentrum Pischelsdorf	jeden Dienstag: 7–11 Uhr jeden Freitag: 15–18 Uhr Generell geschlossen: Faschingsdienstag, Karfreitag, Hl. Abend, Silvester

**Das Gemeindeamt/Standesamt ist an Fenstertagen
generell geschlossen!**

Amtstag beim Bezirksgericht Weiz	von 8–12 Uhr: im Verhandlungssaal III, Zimmer Nr. E.14 und E.25 (tel. Voranmel- dung unter Tel. 03172/2261-50)
Projektsprechtag für gewerbliche Betriebsanlagen in der BH Weiz	Jeden zweiten Montag im Monat von 9 bis 16 Uhr, Sitzungszimmer, 4. Stock (Voranmeldung unter 03172/600-225 od. 226)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
16. Oktober 2026**

Impressum: Eigentümer:
Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm.
Für den Inhalt verantwortlich:
Herbert Pillhofer, Bürgermeister.
Gestaltung/Grafik: crossdesign.at.
Druck: Zimmermann Druck KG.





Neubau der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Pischelsdorf

Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm entwickelt sich stetig weiter und zählt mittlerweile zu den am stärksten wachsenden Gemeinden im Bezirk. Aufgrund der zu erwartenden demografischen und gewerblichen Entwicklung ist auch künftig von einem steigenden Abwasseranfall im Gemeindegebiet auszugehen. Eine Anpassung und Erweiterung der bestehenden Abwasserreinigungsanlage (ARA) ist daher unumgänglich.

Deshalb beabsichtigt die Marktgemeinde Pischelsdorf den Neubau der Abwasserreinigungsanlage mit teilweisem Abbruch, Umbau und Integration bestehender Anlagenteile. Ergänzend ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage von rund 400 kWp vorgesehen. Damit soll neben der notwendigen Anpassung der Abwasserreinigung auch ein Beitrag zu einer nachhaltigen und möglichst energieeffizienten Betriebsweise geleistet werden.

Die derzeitige Abwasserreinigungsanlage ist für eine Kapazität von 2660 Einwohnerwerten (EW) ausgelegt. Auf Grundlage der im November 2023 vom Planungsbüro IGBK Graz erstellten Abwasserwirtschaftlichen Studie wurden verschiedene Varianten untersucht. Nach Abschluss dieser Variantenuntersuchung durch das Land Steiermark soll nun jene Variante umgesetzt werden, die volkswirtschaftlich am günstigsten ist und eine Ausbaugröße von 4950 EW vorsieht. Außerdem kann mit dieser Variante auch auf mögliche Veränderungen der Gewässerökologie des Römerbaches am flexibelsten reagiert werden.

Für die wasserrechtliche Einreichplanung wurde das Planungsbüro ÖSTAP Engineering & Consulting, Wien, beauftragt. Die erforderliche wasserrechtliche Bewilligung wurde im Juli 2026 erteilt. Die Einreichplanung für die baurechtliche Bewilligung befindet sich bereits in Vorbereitung und die entsprechende Verhandlung ist für September 2026 anberaumt. Anschließend sollen die Ausschreibungen für die einzelnen Gewerke durchgeführt werden.

Wenn der weitere Projektablauf planmäßig erfolgt, ist der Start der Bauarbeiten bereits für November 2026 vorgesehen. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Anlage ist für Herbst 2027 geplant.

Die gesamten Projektkosten werden sich voraussichtlich auf rund 3,5 Mio. Euro belaufen.

Mit dem Neubau der ARA Pischelsdorf schafft die Marktgemeinde Pischelsdorf die notwendige Infrastruktur für eine weitere positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde, sowie die Voraussetzung, um eine leistungsfähige und den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Abwasserreinigung gewährleisten zu können.

Ihr/Euer Bürgermeister
Herbert Pillhofer



Herbert Pillhofer
Bürgermeister

So einfach geht's:

- 1 CITIES downloaden
- 2 Profil erstellen
- 3 Mit uns verbinden

CITIES downloaden,
registrieren &
mit uns verbinden!

App Store Google Play



Hundekundenachweis – Hundekundekurs

Der Hundekundenachweis muss binnen Jahresfrist nur von jenen Hundehaltern erbracht werden, die das Halten eines Hundes innerhalb der letzten 5 Jahre (ab Meldung des Hundes beim Gemeindeamt) nicht nachweisen können.

Kurstermin für den Hundekundenachweis:

Wann: Dienstag, 29. September 2026, 13 bis 17 Uhr

Wo: Bezirkshauptmannschaft Weiz, Birkfelder Straße 28, Sitzungssaal (4. Stock)

Kosten: € 83,60

Anmeldung:

per E-Mail unter bhwz-veterinarreferat@stmk.gv.at

oder per Post an: Bezirkshauptmannschaft Weiz, Veterinäramt, Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz

Ankündigung Übung des Österreichischen Bundesheeres



Von 21. bis 25. September 2026 findet die Übung des Verbandes Luftraumüberwachung (LRÜ) statt.

Die Übung trägt den Namen „CAVEMAN ALLEGORY 26“ (CA26). Dabei werden im Industrieviertel, im Burgenland und in den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld sowie Weiz insgesamt circa 350 Personen mit in etwa 75 Räderfahrzeugen zum Einsatz kommen. Geübt wird ein Szenario der Luftverteidigung. Daher sind auch Luftfahrzeuge verschiedener Typen an der Übung beteiligt.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 27. Mai und 2. Juli 2026

- Änderung Flächenwidmungsplan Nr. 1.06; „Änderung der Baulandzonierung – Pischelsdorf Zentrum“, Endbeschluss
- Ersatzbeschaffung Feuerwehrfahrzeuge gemäß Fahrzeugkonzept des LFV Steiermark;
 - a) FF Romatschachen: Anschaffung eines KLFA – Gemeindeanteil
 - b) FF Pischelsdorf: Anschaffung eines LKW – Gemeindeanteil
- Sportanlage Kulmland; Errichtung eines Padel-Tennis-court – Zuschuss UTC Pischelsdorf – Vergabe Bauarbeiten an Fa. Kulmer Bau Pischelsdorf
- Neubau Kläranlage Pischelsdorf; Nachtragsangebot Statik – Vergabe an Fa. Spörk GmbH Großsteinbach
- 1. Nachtragsvoranschlag 2026
- Herstellung der Grundbuchsordnung;
 - a) Vermessung „Mildweg“, GSt-Nr. 1331/1, KG Pischelsdorf
 - b) Vermessung Teilstück „Harterstraße“, GSt-Nr. 591/2, KG Hart
- Gemeindestraßensanierung „Kleinbaustellen“; Vergabe an Fa. Strobl Asphalt und Tiefbau Weiz
- Schmutzwasserkanal „BA11 – Schanes-Gründe, Reichendorf“; Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten an Fa. BVH Strempl Pischelsdorf
- Kinderkrippe Pischelsdorf; Vergabe Müllplatz-Abtrennung an Fa. Metallbau Wilfinger Schildbach und Fa. I&F Werbung Pischelsdorf
- Kindergarten Pischelsdorf; Vergabe Dachsanierung an Fa. Paar Hartberg
- „Gewerbegebiet“ in Pischelsdorf von Ing. Harald Gauster; Planungskostenvertrag Bebauungsplan
- Bedarfsverkehr Mikro-ÖV System „SAM – Sammeltaxi Oststeiermark“; Kostenbeteiligung Normalphase von 1. 9. 2026 – 31. 8. 2030

Hinweis: Die Einsicht in das öffentliche Gemeinderats-Sitzungsprotokoll ist im Gemeindeamt zu den Amtsstunden möglich!



Stellenausschreibung

Die **Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm** sucht eine/n

Gemeindemitarbeiter/in für den Außendienst



Das Aufgabengebiet umfasst in den Sommermonaten die Instandhaltung und Betreuung des „**RömerBad**“ **Pischelsdorf** (Saisonvorbereitung, Technik und Wasseraufbereitung, Kassendienst und Badeaufsicht), die stellvertretende Wartung und Betreuung der **Klär- und Wasseranlagen, Veranstaltungshallen**, sowie die Mitarbeit im **Winterdienst** (Bauhof).

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt als Vertragsbedienstete/r nach dem Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1962 i.d.g.F., Entlohnungsschema II (Arbeiter), Entlohnungsgruppe 3 im Ausmaß von **40 Wochenstunden** (Vollzeit). Die tatsächliche Einstufung erfolgt unter Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten.

Mindestbruttolohn: ca. € 2.780,–

Dienstbeginn: November 2026

Anstellungserfordernisse:

- abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Lehrabschlussprüfung
- Erfahrung im Umgang mit Traktoren und Maschinen sowie handwerkliches Geschick
- Teamfähigkeit und Bereitschaft für selbstständiges Arbeiten im Außendienst
- Bereitschaft zur Schulung und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B und C
- einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung)
- Österreichische Staatsbürgerschaft

Die Bewerber/innen werden eingeladen, die Bewerbung schriftlich bis **spätestens 25. September 2026** unter Anschluss eines Lebenslaufes, Foto, Strafregisterbescheinigung auf Verlangen sowie der Ausbildungszeugnisse an das Marktgemeindeamt Pischelsdorf am Kulm, 8212 Pischelsdorf 85, per E-Mail (gde@pischelsdorf-kulm.gv.at) zu übermitteln oder persönlich abzugeben.

Stellenausschreibung

LeKaro – Geschenke mit ♥ Greißlerei im Gwölb in Pischelsdorf sucht **eine/n Mitarbeiter/in von Montag bis Freitag von 7 bis 12.30 Uhr ab Mitte November 2026 und eine/n Zusteller/in für 1 Stunde vormittags von Montag bis Freitag ab Anfang September 2026.**

Für nähere Informationen bzw. Bewerbungen melden Sie sich bitte bei Frau Leitner unter Tel.: 0664/96 22 114.

Geschenke mit Herz ♥ Greißlerei im Gwölb

Email: lekaro@gmx.at   Tel.: +43 664 96 22 114



Schulbeginn und Verkehrssicherheit

Nach sehr heißen, aber hoffentlich erholsamen Sommerferien starten nun wieder der Schul- und Kindergarten/ Krippenbetrieb. Damit sind auch zahlreiche Kinder und Jugendliche in der Marktgemeinde Pischelsdorf, insbesondere im Ortsgebiet unterwegs.

Gerade für die Schulanfänger ist der Schulbeginn voller Aufregung und Vorfriede auf den Schulalltag. Gleichzeitig ist diese Schülergruppe noch wenig mit dem Straßenverkehr und den Verkehrsregeln vertraut. Um den Schulweg für alle Kinder und Jugendliche so sicher wie möglich zu machen, ergeht ein Appell an die Fahrzeuglenker:

Fahren Sie besonders im Bereich von Schulen und Kindergärten aufmerksam und rücksichtsvoll und halten Sie die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h konsequent ein!

Außerdem sind die Eltern dazu angehalten, beim Transport ihrer Kinder mit dem eigenen Fahrzeug die Elternhaltestelle am Rundparkplatz zu benützen und NICHT bis vor die Schul- und Kindergartengebäude zu fahren. So kann das Verkehrsaufkommen im unmittelbaren Eingangsbereich reduziert und die Sicherheit aller Kinder deutlich erhöht werden.

Bezahlte Anzeige

Kuro|Shiro feiert seinen ersten Geburtstag!

Vor etwa einem Jahr konnte ich mir meinen Traum erfüllen und mein eigenes Tattoostudio in Pischelsdorf eröffnen.

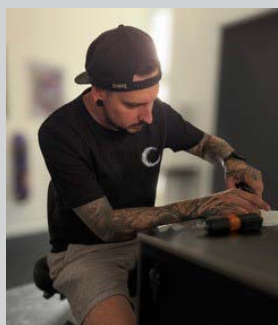
„Kuro|Shiro“ ist aus dem Japanischen und bedeutet „Schwarz|Weiß“. Der Name soll das künstlerische Prinzip „Ohne Schatten kein Licht. Ohne Kontrast keine Wirkung. Ohne Kuro kein Shiro.“ verdeutlichen.

Durch Kontraste werden Tattoos lebendiger und ausdrucksstärker.

Seit 6 Jahren darf ich die Ideen meiner Kunden individuell und kreativ umsetzen und gemeinsam erschaffen wir Kunstwerke, die unter die Haut gehen.

Ob lebendige Anime Charaktere, sketchige Motive, kontrastreiche Black-Grey-Tattoos oder auch klassische Linework-Motive, ich lasse mich gerne inspirieren und nehme mir viel Zeit, um eure Ideen so umzusetzen, dass sie zu euch passen und perfekt auf euch abgestimmt sind.

Tattoos sind dazu da, um Identität auszudrücken, Geschichten zu erzählen oder einfach, um den Körper mit kunstvollen Motiven zu schmücken.



Aus diesem Grund ist es mir auch ein besonderes Anliegen, bei der Umsetzung eurer Ideen auf KI-gefertigte Motive zu verzichten, da dieses Thema in Zeiten wie diesen leider immer wieder aktuell ist. Tattoos sollen individuell und einzigartig sein!

Ich freue mich auf eure Terminanfragen und bin auch jederzeit für Beratungsgespräche offen. Schaut euch gerne meine Arbeiten an (QR Code).

Euer Karli



Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm gratuliert Karl Reitler herzlich zum ersten Bestandsjubiläum seines Tattoostudios und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und viele zufriedene Kunden!

Literaturwettbewerb WORTschatz – Pischelsdorferin gewann 1. Platz

Initiiert wurde dieser Literaturwettbewerb in Markt Hartmannsdorf im Jahr 2010 von Brigitte Karner und Peter Simonischek (verstorben 2023). Seitdem bietet er alle zwei Jahre eine Bühne für kreative Gedanken, Texte und Geschichten aus der Oststeiermark, Südoststeiermark und Südsteiermark. Heuer fand der Wettbewerb das 7. Mal statt.

In der Kategorie Lyrik gewann ich mit dem Gedicht „Goldstaub“ den 1. Preis. Ich freute mich bei der Überreichung am 20. Juni auch sehr über das wertschätzende Dabeisein von unserem Bürgermeister Herbert Pillhofer.

WORTschatz ist eine wunderbare, wertschätzende Veranstaltung für verborgene WORTschatze, die viele Menschen nach Markt Hartmannsdorf lockt. Ich finde, jeder Mensch auf unserer Welt sollte Zugang zu Papier und einem Bleistift haben. Texte und Geschichten sind eine besondere Art, auf Ereignisse, Erlebnisse, Begebenheiten und Situationen, immer in Bezogenheit auf die Welt, zu antworten, still und leise.



Foto: Thomas Mario Brandl

Lesungen veranstalten wir schon seit Jahren auch auf unserem Bauernhof im Gottesgraben, Hart Nr. 50. Es sind zum Teil Benefizlesungen zugunsten des Gewaltschutzzentrums für Frauen oder der Caritas und der Weihnachtstisch für rumänische Kinder. Sie stehen unter dem Motto: Gemeinschaft leben und erleben.

Christa Bauer

Der prämierte Text:

Goldstaub

Wird im Tun aufgewirbelt
lagernd in einer Herzkammer
deren Wände mit Liebe ausgemalt sind
und deren Boden mit Würdedielen gezimmert ist.

Menschen mit Mutkleidern gewandert
und den Kopf voller Flausen trauen sich,
sie schauen in diese Herzkammer
immer wieder,
dabei passiert es,
Staub wird aufgewirbelt, Goldstaub.

Verfängt sich im Haar!

Und dann beginnt's ..
die Flausen zeigen sich in Buchstaben
kreative Gebilde wachsen aus den Händen
Noten brechen hervor
heiteres Treiben und Herzklopfen.

Und dann: Die Herzensbühne wird betreten
Kostbarkeiten wie Edelsteine beginnen zu glitzern
und zu funkeln.

Und der Goldstaub in den Haaren?
Er verteilt sich!
Glitzerhaare überall!
Sieh da, hell und heller die Welt!



30 Jahre „Kulinarium“ in Pischelsdorf – Danke, Claudia!

Als engagierte Nahversorgerin eröffnete Claudia Tödling vor 30 Jahren ihr „Kulinarium“ im Köck-Hof in Pischelsdorf. Von Beginn an legte sie großen Wert auf ausgewählte, biologisch hochwertige und nachhaltige Produkte. Dabei war es ihr besonders wichtig, die Menschen und Betriebe hinter den Produkten persönlich kennenzulernen und besuchte daher einige Erzeuger, um sich selbst von deren Qualität und Philosophie zu überzeugen.

Mit viel Liebe und Herzblut führte Claudia ihr Lebensmittelgeschäft und war stets für ihre Kunden da. Das „Kulinarium“ war weit mehr als ein Geschäft – es war ein Ort der Begegnung, der persönlichen Beratung und des Vertrauens.

Ende Juli schloss Claudia nach 30 erfolgreichen Jahren die Türen ihres „Kulinariums“

und verabschiedete sich in die wohlverdiente Pension. Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm bedankt sich herzlich bei Claudia Tödling für ihr jahrzehntelanges Engagement, ihre Verlässlichkeit und ihren wertvollen Beitrag zur Nahversorgung in unserer Gemeinde. Wir wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute, viel Gesundheit und Zeit für die schönen Dinge des Lebens.



Anschlussoptionen

€ 0,- Installationspauschale**

Bei der Wahl ab einem Internetdienst PRIVAT 250/100 oder höher!

	OHNE Internetdienst	Mit EINEM Internetdienst	Mit ZWEI Internetdiensten	Mit DREI Internetdiensten
 EINZEL-Anschluss Für ein Einfamilienhaus	☐ € 1.440,- einmalig	☐ € 300,-** einmalig statt € 600,-*		
 ZWEIFACH-Anschluss Für ein Haus mit 2 Einheiten	☐ € 1.440,- einmalig	☐ € 300,-** einmalig statt € 600,-*	☐ € 150,-** einmalig statt € 600,-*	
 DREIFACH-Anschluss Für ein Haus mit 3 Einheiten	☐ € 1.440,- einmalig	☐ € 300,-** einmalig statt € 600,-*	☐ € 150,-** einmalig statt € 600,-*	☐ € 100,-** einmalig statt € 600,-*

Die Inbetriebnahme erfolgt nach technischer Verfügbarkeit, wobei mit der Pauschale der funktionsfähige Anschluss (bis zur Anschlussbox durchgemessen) hergestellt wird. Das einmalige Netzzutrittsentgelt wird nach Herstellung des Glasfaser-Anschlusses in Rechnung gestellt und ist per Überweisung zu bezahlen. Alle Preise inkl. MwSt.

Die Anschlusspreise ohne Internetdienst werden für die Inbetriebnahme des Hausanschlusses im Zuge des Ausbaus des Glasfasernetzes verrechnet, wobei die Leitung geprüft wurde, sodass die spätere Aktivierung des Anschlusses jederzeit möglich ist.

*Sofern zusätzlich ein, zwei oder drei Privat-Tarife abgeschlossen wird/werden, gilt der Anschlusspreis von € 600,00.

**Der reduzierte Anschlusspreis ist während eines etwaigen Aktionszeitraumes bzw. während der Ausbauphase in der jeweiligen Gemeinde gültig - Aktionen sowie Ausbauggebiete werden auf <https://www.feistritzwerke.at/glasfaser-internet/> veröffentlicht.

GLASFASER Internet



☐ **OPTION: Mindestvertragsdauer 12 Monate** (statt 24 Monate)
Monatliche Gebühr für Leihrouter: € 9,50 (statt kostenlosem Leihrouter)



Feistritzwerke

Das Glasfaser-Team der Feistritzwerke steht für künftige Planungen bzw. Fragen zu Ihrem persönlichen Hausanschluss zur Verfügung! Melden Sie sich unter: glasfaser@feistritzwerke.at oder Tel. 03112/2653-231



Neue Mitarbeiter im Team der Gemeinde

In den vergangenen Monaten durfte die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm mehrere neue Mitarbeiter im Team begrüßen.



Bereits im Mai trat Franz Falk aus Rohrbach am Kulm seinen Dienst im Altstoffsammelzentrum (ASZ) an. Der pensionierte Büromaschinentechniker übernimmt die Nachfolge von Rupert Wilhelm, der rund vier Jahre im ASZ tätig war. Die Marktgemeinde bedankt sich herzlich bei Herrn Wilhelm für seine zuverlässige und gewissenhafte Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Franz Falk heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.



Seit Juni verstärkt außerdem Ferdinand Pillhofer als Außendienstmitarbeiter das Gemeindeteam. Er folgt auf Robert Klement, der zuletzt für den Bereich Wasser- und Kläranlagen verantwortlich war. Die Marktgemeinde bedankt sich bei Herrn Klement für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für seinen weiteren beruflichen Weg viel Erfolg. Mit Ferdinand Pillhofer konnte ein handwerklicher Allrounder mit vielseitiger Berufserfahrung gewonnen werden. Wir freuen uns über seine Unterstützung und wünschen ihm viele spannende und abwechslungsreiche Aufgaben.



Auch im Reinigungsteam der Volksschule gab es eine personelle Veränderung. Nachdem Nina Mörk das Reinigungsteam der Volksschule verlassen hat, um wieder ihren ursprünglich erlernten Beruf auszuüben, wurde im Juli Elena Glutnic als ihre Nachfolgerin eingestellt. Die gebürtige Rumänin lebt seit zehn Jahren in Österreich und bringt wertvolle Berufserfahrung aus den Bereichen Betreuung und Reinigung mit. Die Marktgemeinde bedankt sich bei Nina Mörk für ihre gewissenhafte Arbeitsweise und wünscht ihr für ihre Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Elena Glutnic heißen wir herzlich im Reinigungsteam der Volksschule willkommen und wünschen ihr viel Freude in ihrem neuen Aufgabenbereich.

Pischelsdorfer holt internationale Beachvolleyball-Medaille für Österreich



Nach dem U16-Vizestaatsmeistertitel in der Halle spielt der Kleinpesendorfer Jonathan Galler heuer auch auf Sand groß auf.

Bereits mit 5 Jahren begann der jetzt 14-jährige Jonathan Galler beim VBC Weiz mit Hallenvolleyball – mit Beach-Volleyball erst vergangenes Jahr, in dem er „spontan“ bei den U15-

Staatsmeisterschaften in Wien antrat und gleich Bronze holte. Seinen Kärntner Partner Jakob Lorenz hatte er erst eine Woche zuvor kennengelernt. Im vergangenen Herbst erfolgte der erste „Karrieresprung“: Er wechselte zum UVC Graz und begann mit der Volleyballakademie in Graz.

Nachdem die Hallensaison 25/26 mit dem U16-Vizestaatsmeistertitel geendet hatte, startete das Beach-Duo Galler/Lorenz in seine erste „richtige“ – gemeinsame – Beach-Saison. Nach dem Gewinn der Kärntner U17-Landesmeisterschaften (LMS) und dem 3. Platz bei den U19-LMS folgte

der 4. Platz bei den U17-Staatsmeisterschaften (Jg. 2010 und jünger) Mitte Juli in Innsbruck. Dabei schafften es die zwei als die einzigen noch 14-Jährigen und als einziges 2011er-Team überhaupt ins Halbfinale.

Den größten Erfolg konnten sie aber heuer bereits Anfang Juli verzeichnen, als sie als eines von drei Teams Österreich beim einzigen U16-MEVZA-Turnier (Mitteleuropa-Championships) des Jahres vertreten durften. Nach einer bitteren, hauchdünnen Halbfinal-Niederlage sicherten sie für Österreich mit Bronze die erste U16-Medaille im slowenischen Portorož überhaupt. Der Nationaltrainer Nowotny, dessen Fokus schon jetzt auf das Scouting für Olympia 2036 gerichtet ist, zeigte sich von den Jungs, v. a. von ihrer großartigen Leistung im Viertelfinale begeistert. In dieser Altersklasse habe er noch selten so viel Spielfreude und technisches Können gesehen.

Freunde und Familie freuen sich und beobachten den weiteren Werdegang des Duos und vor allem des Pischelsdorfers Jonathan mit Spannung. Die Marktgemeinde Pischelsdorf gratuliert Jonathan Galler herzlich zu seinem großen Erfolg und wünscht ihm weiterhin sportliche Ganzleistungen!



Fachexkursion zeigte gelungene Beispiele kommunaler und regionaler Jugendarbeit Jugendbeteiligung Generationenpark Pischelsdorf am Kulm

Wie können Gemeinden und Regionen junge Menschen nachhaltig einbinden? Welche Faktoren tragen dazu bei, dass Jugendarbeit langfristig wirkt? Diesen Fragen widmete sich die Fachexkursion „Regionale & Kommunale Jugendarbeit“, zu der die **Regionale Entwicklung Oststeiermark** regionale Jugendakteur:innen und Gemeinderät:innen eingeladen hatte. Ziel der Exkursion war es, gelungene Good-Practice-Beispiele aus der Oststeiermark und der Nachbarregion Südburgenland kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für die kommunale und regionale Jugendarbeit mitzunehmen.

Am Vormittag führte die Exkursion nach **Pischelsdorf am Kulm**, wo das **Jugendbeteiligungsprojekt rund um den Generationenpark** vorgestellt wurde. Direktor Michael Stangl (MS Pischelsdorf) und Kerstin Kohl (Schulsozialarbeit) gaben einen spannenden Einblick in den Entstehungsprozess des Projekts, Bürgermeister Herbert Pillhofer führte die Exkursionsteilnehmenden persönlich durch den Park und berichtete aus Gemeindesicht von der Umsetzung.

Besonders beeindruckend an diesem Projekt war und ist das gelebte **Miteinander von Schule, Schulsozialarbeit und Gemeinde**. Mit großem Engagement und gegenseitigem Vertrauen arbeiteten die handelnden Personen hier Hand in Hand, um Jugendliche bestmöglich zu begleiten, zu stärken und aktiv einzubinden. Der offene Austausch, kurze Wege und gemeinsame Zielsetzungen schaffen ein Umfeld, in dem junge Menschen ernst genommen werden und sich mit ihren Ideen und Anliegen einbringen

können. Dieses partnerschaftliche Zusammenspiel ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie **erfolgreiche kommunale Jugendarbeit** gelingen kann und welchen Mehrwert eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten für junge Menschen und die gesamte Gemeinde schafft.

Ein großer Dank an die Mittelschule Pischelsdorf und Bürgermeister Herbert Pillhofer für den tollen Vormittag.



Geburtstagsjubilare der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm geehrt



Am 19. Juni standen in der Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm jene Gemeindebewohner im Mittelpunkt, die im ersten Halbjahr dieses Jahres einen runden oder halbrunden Geburtstag ab dem 75. Lebensjahr feiern konnten. Im Gasthaus Stibor „Zur neuen Post“ wurden die Jubilare im Rahmen eines gemeinsamen Essens von Bürgermeister Herbert Pillhofer, Vizebürgermeister Mario Bauer und GR-Vorstandsmitglied Markus Loidl im Namen der Marktgemeinde Pischelsdorf herzlich geehrt.

Bereits wenige Tage zuvor, am 16. Juni, besuchte die Gemeindevertretung jene Geburtstagsjubilare, die im Seniorenwohnheim Mavida wohnen. Auch ihnen wurden die besten Glückwünsche überbracht und ein persönlicher Besuch als Zeichen der Wertschätzung gewidmet. Die Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Momente im Kreise ihrer Familien und Freunde.





Erfolgreicher Abschluss der Kursreihe Trittsicher & aktiv

Die Teilnehmenden der Kursreihe Trittsicher & aktiv des Frühjahrs 2026, geleitet von Physiotherapeut Florian Habertheuer, haben den Kurs zur Sturzprävention am 20. Juli erfolgreich abgeschlossen. Die Kurseinheiten fanden in gemütlicher Atmosphäre in der Bücherei der Volksschule Pischelsdorf statt.

Zu Beginn des Kurses berichteten einige der Teilnehmenden von Unsicherheiten beim Gehen, Unsicherheit im Alltag oder Unsicherheit beim Treppensteigen. Manche wollten schlicht ihr Gleichgewicht verbessern.

Die Fokuspunkte des Kurses verteilten sich auf verschiedene Schwerpunkte wie:

- Die Verbesserung des statischen Gleichgewichts – sicheres Stehenbleiben, während man sich auf etwas anderes konzentriert.
- Die Verbesserung des dynamischen Gleichgewichts – sicheres Gehen und das Übersteigen von Hindernissen.
- Der Kräftigung der Beinmuskulatur durch verschiedene Übungen zur Verringerung des Sturzrisikos.
- Bodentraining – sicher zum Boden gehen und wieder aufstehen können.
- Besprechung von Sturzangst – man merkt, dass man nicht allein ist und was man dagegen tun kann.

Am Ende der 12 Kurseinheiten zeigten sich bei allen Teilnehmenden Verbesserungen der genannten Schwerpunkte. Außerdem berichteten die Teilnehmenden, dass sie sich wieder sicherer im Alltag bewegen können.

Im September 2026 startet die nächste Kursreihe zur Sturzprävention in Pischelsdorf – Anmeldungen sind bis spätestens 8. September im Gemeindeamt der Marktgemeinde Pischelsdorf möglich!

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



Steirische
VP Frauen
Pischelsdorf-Umland

BRUSTKREBSVORTRAG

Früherkennungsprogramm
ÖSTERREICH

DONNERSTAG
08. OKTOBER 2026
19:00 UHR

MIT:
**Dr. Silvia Radl-
Haubenwaller**

Ort:
Pfarrheim Pischelsdorf, 8212 Pischelsdorf 23

Trittsicher & aktiv **Kursreihe** zur Sturzprävention



Mehr zu
„Trittsicher & aktiv“ unter
[www.gesundheitskasse.at/
trittsicher](http://www.gesundheitskasse.at/trittsicher)



Gewinnen Sie mehr Lebensqualität und Sicherheit durch diesen kostenlosen Kurs!

Gleichgewicht, Kraft und Reaktionsvermögen stehen im Mittelpunkt der Kursreihe zur Sturzprävention. Stärken Sie Ihre Muskeln gezielt und verbessern Sie Ihre Selbsteinschätzung. Der Kurs ist für selbstständig lebende Personen ab 65 Jahren.

Kursdauer: 12 Wochen (einmal wöchentlich 50 Minuten)

Gruppengröße: 8 bis 10 Personen

Kursstart:

ab Montag, 21. September 2026 um 12:30 Uhr

in der Volksschule Pischelsdorf, 8212 Pischelsdorf 19

Kontakt und Anmeldung:

Anmeldeschluss: 8. September 2026, Marktgemeinde Pischelsdorf am Kulm

Tel.: 03113 2212 oder E-Mail: gde@pischelsdorf-kulm.gv.at

Trittsicher & aktiv wird finanziert und gefördert von:



Umgesetzt durch:





YOGA AM MONTAG & DIENSTAG • ab 21. / 22. September • MO & DI im YOGA-M Raum in Pischelsdorf • Je ab 19 Uhr 10 EINHEITEN € 155	GESUNDHEITSYOGA EINZELSTUNDEN • 60 Minuten • YOGA-M Raum in Pischelsdorf • Termin nach Vereinbarung JE EINHEIT € 60
SESSEL YOGA FÜR SENIOREN • ab 22. September • YOGA-M Raum in Pischelsdorf • Gruppen Yoga • ab 17:30 Uhr 10 EINHEITEN € 150	 MICHAELA LIEBEG-SCHAUN YOGA LEHRERIN FLORISTIN

YOGA M – Bildungsverein für die möglichst ganzheitliche Gesundheitspflege www.yoga-m.at
Anmeldung per E-Mail: michaela@yoga-m.at oder telefonisch unter 0664/917 15 70

Fit & Gsund

KINDERTURNEN MIT FREUDE ERLEBEN

Wo: Im Turnsaal der Volksschule Pischelsdorf

Wann:

1. 10. 2026 (Kostenloses Schnupperturnen)

1. Gruppe: 15.15–16.15 Uhr (5–7,5 Jahre)

2. Gruppe: 16.15–17.15 Uhr (5–7,5 Jahre)

3. Gruppe: 17.15–18.15 Uhr (8–12 Jahre)

Zielgruppe: 5–12 Jahre

Mitgliedsbeitrag:

100 Euro (15 Einheiten zu je 60 Minuten)

Nähere Infos:

Philipp Allmer

Tel.: 0664/430 20 89, E-Mail: phil111@gmx.at

Bezahlte Anzeige

RUUD Fitness Club: Neues Fitness Studio eröffnet im September in Pischelsdorf am Kulm

Pischelsdorf bekommt Zuwachs in Sachen Fitness. Im ehemaligen Kulmlandbäcker-Café eröffnet im September der Ruud Fitness Club von Rudi Stübler, ein modernes Boutique Fitness Studio. Auf über 200 m² wartet der Ausdauer-, Kraft- und Functional-Bereich, ausgestattet mit den modernsten Geräten der Firma Matrix.

Der Ruud Fitness Club ist 365 Tage im Jahr geöffnet. Mitglieder haben dank Chipkartensystem täglich von 5 bis 24 Uhr Zutritt. Von Montag bis Freitag steht zusätzlich ein Team vor Ort für Betreuung und Beratung im Gym bereit.

Das erwartet dich:

- Über 200 m² Trainingsfläche mit Geräten von Matrix
- Ausdauer-, Kraft- und Functional Area
- Zutritt 365 Tage im Jahr, täglich von 5 bis 24 Uhr
- Tägliche Betreuung vor Ort (Mo–Fr)

Eröffnung: September

Adresse: Pischelsdorf 408, ehem. Kulmlandbäcker-Café

Sichere dir das
Eröffnungsangebot



RUUD
Fitness Club

Alle Infos zur Eröffnung findest du auf ruudfitnessclub.at.

Sichere dir jetzt dein Eröffnungsangebot direkt auf der Website, bevor es abläuft.



Übernahme Zahnarzt- ordination Dr. Preißler

Mit 1. Juli 2026 übernahm Dr. Roland Preißler von seinem Vater Dr. Rupert Preißler die Zahnarzt-ordination in Pischelsdorf. Diese



war am 1. Oktober 1987 eröffnet worden und ursprünglich im Erdgeschoß des Alten Pfarrhofes untergebracht. Im Jahr 2004 übersiedelte die Praxis an den aktuellen Standort in Pischelsdorf 66, oberhalb des Cafe Il Campo. Dr. Roland Preißler wird unterstützt von Dr. Ulli Hiltz, da er auch an der Zahnklinik Leoben als Oral-Chirurg tätig ist.

Bei der Übergabefeier Ende Juni wies Bürgermeister Herbert Pillhofer in seiner Ansprache auf die Wichtigkeit einer

breiten medizinischen Versorgung der Gemeindebevölkerung hin und wünschte dem Ordinationsteam unter neuer Führung viel Erfolg.



MOBILE
Senioren
AKTIVIERUNG



0664 532 27 28

**KOSTENLOSE
SCHNUPPESTUNDE
MIT SANDRA
SOMMER**

Jetzt unverbindlich anfragen

**Persönliche
Aktivierung bei Ihnen
zu Hause!**

**Gespräche • Bewegung • Gedächtnistraining
Musik • Kreativität • Lebensfreude und mehr**

Bezahlte Anzeige

Balance für Körper und Psyche

Die Cranio-Sacral Balancing und die **Mannea Ganzheitliche Gesundheitsmethode** sind sanfte, sehr effektive Methoden, in dem der Körper in die Lage versetzt wird, mit seinen inneren Regulationsmechanismen zu interagieren. Durch Berühren spezieller Punkte ist es möglich, wieder „in Balance“ zu kommen, Spannungen und Energiedefizite zu lösen. Unser Austausch im Gespräch kann ebenso ein wertvoller Teil des Prozesses sein. Dich erwarten individuelle Behandlungspläne, angepasst an dein aktuelles Wohlbefinden.

Anwendungsbereiche:

- Kopfschmerzen, Migräne und Nackenbeschwerden
- Schlafstörungen, Erschöpfungszustände und chronische Müdigkeit
- Regulierung der Organe sowie des vegetativen und zentralen Nervensystems

- Beschwerden und Schmerzen im Kiefergelenk
- Rückenbeschwerden

Ich begleite Menschen dabei, aus dem Kopf in den Körper zu kommen und damit in ein kraftvolleres, selbstbestimmteres Leben – in dem sie Klarheit und eine bewusste Körperwahrnehmung miteinander verbinden. Nachhaltige Veränderung entsteht dort, wo Körper und Psyche im Einklang zusammenwirken.

Termine & Kontakt:

Judith Kirschner – GanzSein Sinne & Energie, Rohrbach am Kulm 80, 8212 Pischelsdorf am Kulm (ehemaliges Gemeindehaus)
Tel. 0660/84 15 755, Termine nach Vereinbarung



Kinder brauchen keine perfekte Mama

Die Ferien sind vorbei und mit dem Schulbeginn kehrt für viele Familien wieder mehr Alltag ein. Schulsachen werden besorgt, Turnsachen zusammengesucht, Hefte beschriftet und der Tagesablauf neu organisiert. Nach den oft unbeschwerten Sommerwochen ist das für viele Familien eine Zeit voller Veränderungen.

Gerade Mütter leisten in dieser Zeit oft Erstaunliches. Sie organisieren, planen, erinnern und versuchen, allem gerecht zu werden. Dabei geraten die eigenen Bedürfnisse leicht in den Hintergrund.

Vielleicht kennen Sie das. Die Geduld ist schneller aufgebraucht, ein Wort fällt lauter aus, als es gemeint war, und am Abend meldet sich das schlechte Gewissen. Dabei bedeutet ein lautes Wort keinen Mangel an Liebe. Es ist häufig ein Zeichen dafür, dass die Kraftreserven erschöpft sind und das Nervenkostüm strapaziert ist.

Kinder haben feine Antennen. Sie spüren, wenn ihre Eltern unter Druck stehen. Was sie brauchen, sind keine perfekten Mütter. Sie brauchen jemanden, der Kraft hat zuzuhören, zu lachen, zu trösten und ihnen Sicherheit zu geben.

Aus einem leeren Becher kann niemand einschenken.

Gut für sich selbst zu sorgen ist deshalb keine egoistische Entscheidung. Es ist ein Geschenk an die Menschen, die wir lieben. Denn wenn es Ihnen gut geht, profitiert die ganze Familie davon.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern ein Schuljahr voller Gelassenheit, Vertrauen und vieler schöner gemeinsamer Momente.

Eveline Wachmann MSc
Psychosoziale Beratung, Coaching,
Resilienztraining
Tel: 0664/937 22 90
praxis-wachmann.at



Nach neun Wochen Ferien fängt wieder das Schuljahr an

Die Kinder haben gemischte Gefühle: Neben Vorfreude bringen der Alltag und das frühe Aufstehen oft auch Sorgen, Stress oder Prüfungsangst mit sich. Folgende Tipps aus der Apotheke deines Vertrauens erleichtern den Schulbeginn, bauen Ängste ab und verbessern die schulische Leistung.

Aromatherapie: Zitrone und Lavendel

Die Duftkomposition „Duft Schule“ (Taoasis) aus natürlichen ätherischen Ölen steigert Motivation und Konzentration, während sie Aggressivität senkt. Die Anwendung erfolgt einfach über einen Duftstein, eine Duftlampe oder als Raumspray.

Bachblüten gegen Schulstress

Bewährte Mischungen gibt es als Tropfen oder zuckerfreie Pastillen für mehr Energie, Fokus und Selbstvertrauen.

Für den ersten Schultag:

- **Honeysuckle:** gegen Heimweh
- **Mimulus:** Furcht und Unsicherheit
- **Walnut:** für den Wechsel in die neue Lebensphase
- **Olive:** gegen Erschöpfung durch neue Situation

Examens-Mischung:

- **Gentian:** gegen Zweifel und Entmutigung
- **Elm:** gegen Überforderung
- **Clematis:** bei geistiger Abwesenheit
- **Larch:** bei mangelndem Selbstvertrauen
- **White Chestnut:** für bessere Konzentration

Schüler Salze: Die Lernmischung

Sie helfen bei Erschöpfung durch langes Lernen oder fehlendem Antrieb, das Tief zu überwinden:

Nr. 3: Konzentration – Nr. 5: Energie – Nr. 6: Sauerstoff in der Zelle (in Kombi mit Nr. 10 ab 4 Tagen Einnahme) – Nr. 8: Regeneration

Wir wünschen allen Schülern einen schönen Schulstart. An alle Schulanfänger: Komm mit deiner Schultüte in die Kulmland Apotheke und hol dir deine Überraschung!

Mag. Angelika
Emmerich-Potzmann
und das Team der
Kulmland Apotheke.



Der Teufel kommt in den Paradiesgarten

Lehrgang für Obstbaumwart: Besuch im Schaugarten der Familie Ranegger/Galler – Mitglied im Verein Natur im Garten Steiermark

Nachdem ich nach dem Hausbau die Windschutzhecke mit verschiedenen einheimischen Gehölzen fertig bepflanzt hatte, setzte ich den ersten Baum, der ein südliches Flair vermitteln sollte – eine Feige. Durch entsprechende Maßnahmen am Grundstück entstanden Klein-Klimate. Diese und die Klimaerwärmung haben es möglich gemacht, dass weitere seltene Obstsorten – auch mediterrane – gesetzt werden konnten. Das Grundstück wurde mit Hilfe von Mag. Johannes Rabensteiner, Obstbaumspezialist der Uni Graz, und meinem „grünen Daumen“ zum Experimentiergarten.

Auf Rabensteiners Vermittlung machte der Kursleiter für Obstbaumwärter:innen, Herr Roland Teufel mit 16 Teilnehmer:innen am 12. Juni eine Exkursion zu unserem Garten. Am Vormittag gab es im Seminar am Hof Nähe St. Marein bei Graz einen theoretischen Vortrag und der Kursleiter hat 3 ½ Stunden über seltene Obstsorten referiert. Zufällig, also ohne Absprache, konnten am Nachmittag von den 25 vorgestellten Gehölzen 24 und noch weitere bei uns besichtigt werden.

„Warum interessierten sich die Land- und Forstwirtschaft, unterstützt von Bundesministerium und der Europäischen Union, für diese Obstsorten?“, war meine Frage. „Obstbau ist für die Zukunft und man muss 30 Jahre vorausdenken und auf alles gefasst sein“, war die Antwort.

Und es gibt zwei Szenarien:

1. Durch die Klimaerwärmung, einem Wetter wie heute in Italien, muss man verstärkt auf mediterrane Obstsorten setzen.
2. Es könnte aber auch der Golfstrom zum Erliegen kommen und die Winter wieder kälter werden, also ein Wetter wie in Russland herrschen.

Auf Anfrage kann man ab Mitte September bis Ende Oktober samstags und sonntags nachmittags den Garten besichtigen.

Gottfried
Ranegger,
Telefon:
0677/62462211



WIKI

Liebe Schulanfänger!

Wir hatten eine tolle Zeit mit Euch und Ihr habt Spuren in unseren Herzen hinterlassen.

Wir wünschen Euch einen wundervollen Start in die Schulzeit, viele neue Freundschaften und ganz viel Spaß beim Lernen.

Schön, dass wir Euch ein Stück Eures Weges begleiten durften.

Euer Kindergartenteam Pischelsdorf





RÜCKBLICK AUF DAS VERGANGENE SCHULJAHR

Großartige Leistungen beim Pinguin-Cup-Landesfinale in Graz



**VOLKSSCHULE
PISCHELSDORF**

Bereits beim Bezirksfinale des Pinguin-Cups, dem Schwimmwettbewerb des Österreichischen Jugendrotkreuzes im Hallenbad Feldbach im April, konnte die Volksschule Pischelsdorf ihren Titel erfolgreich verteidigen.

Für besondere Spannung sorgte ein neuer Teilnehmerrekord: Insgesamt gingen 47 Staffeln aus den Bezirken Südoststeiermark und Weiz an den Start. In diesem starken Teilnehmerfeld sicherte sich die VS Pischelsdorf erneut den hervorragenden 1. Platz. Auch die weiteren Staffeln erzielten mit den Plätzen 5 und 11 ausgezeichnete Ergebnisse.

Die Lehrpersonen Herr Venus und Frau Direktorin Schweighofer, die die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer intensiv auf den Bewerb vorbereitet hatten, zeigten sich besonders stolz über die Leistungen ihrer Schützlinge.

Mit dem Bezirkssieg qualifizierte sich die Volksschule Pischelsdorf erneut für das Landesfinale in Graz am 17. Juni 2026. Dort stellten die Kinder ihr Können bei verschiedenen Schwimmaufgaben sowie einer Freistilstaffel unter Beweis. Unter insgesamt 42 Staffeln erreichte die erste Staffel den ausgezeichneten 10. Platz, die zweite Staffel belegte Rang 20.

Die gesamte Schulgemeinschaft gratuliert den erfolgreichen Nachwuchssportlerinnen und -sportlern herzlich zu ihren großartigen Leistungen.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Pischelsdorf, die die Teilnahme seit vielen Jahren unterstützt – unter anderem durch die Finanzierung der Busfahrten sowie der Hallenbadeintritte für die Trainingseinheiten. Diese wertvolle Unterstützung trägt wesentlich dazu bei, den Kindern solche sportlichen Erfolge zu ermöglichen.



Schulfest der Volksschule Pischelsdorf begeisterte Groß und Klein

Am 19. Juni lud die Volksschule Pischelsdorf zum diesjährigen Schulfest ein und durfte zahlreiche Gäste willkommen heißen. Die Schülerinnen und Schüler freuten sich besonders, ihren Eltern und Familienangehörigen das Schulhaus zu zeigen und gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen. Bei hochsommerlichen Temperaturen erwartete die Besucherinnen und Besucher ein vielfältiges Programm zum Mitmachen, Staunen und Verweilen. Für einen stimmungsvollen Auftakt sorgten die Kinder mit dem Begrüßungslied „Komm, sei mein Gast, ich lade dich ein“. Anschließend begeisterten sie mit einer schwungvollen Tanzeinlage. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung jener Schülerinnen und Schüler, die beim Landesfinale des Pinguin-Cups in Graz mit hervorragenden sportlichen Leistungen überzeugt hatten.

Mit einem Stempelpass erkundeten die Gäste das Schulhaus. Stationen der Evolutionspädagogik im Turnsaal, ein Kino mit einem Zusammenschnitt aller Projekte und Ausflüge in diesem Schuljahr, ein Fragebogen für gemeinsame Gespräche zwischen Eltern und Kindern sowie die Ausstellung der Lesekisten luden zum Entdecken ein. Im Werkraum wurden wiederverwendbare Wasserbomben hergestellt und bei den sommerlichen Temperaturen gleich im Pausenhof ausprobiert.

Auch die MINT-Stationen zum Thema „Sinnesorgane“ fanden großen Anklang und luden zum Experimentieren ein. Im „Open Music Café“ präsentierten musikbegeisterte Kinder ihre Instrumente und Lieblingsstücke – ein eigens organisierter Konzertflügel sorgte dabei für ein besonderes musikalisches Erlebnis. Viel Freude bereitete außerdem das Glücksrad mit seinen attraktiven Gewinnen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Der Elternverein ver-

sorgte die Besucherinnen und Besucher mit köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern des Elternvereins, die mit ihrem großen Einsatz maßgeblich zum Gelingen des Schulfestes beigetragen haben. Das Schulfest bot viele schöne Begegnungen, fröhliche Gespräche und abwechslungsreiche Aktivitäten. Es zeigte einmal mehr, wie lebendig das Schulleben an der Volksschule Pischelsdorf ist und wie wertvoll das Miteinander von Schule, Eltern und Kindern für eine starke Schulgemeinschaft ist.



Auf Entdeckungstour in Graz – Projekttag der 4. Klassen

Am 16. Juni machten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Volksschule Pischelsdorf auf den Weg nach Graz, um die steirische Landeshauptstadt hautnah zu erleben. Da sie sich bereits im Unterricht intensiv mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten beschäftigt hatten, konnten sie ihr Wissen nun direkt vor Ort unter Beweis stellen.

Der erste Halt führte zur Grazer Burg. Von dort aus erkundeten die Kinder die Stadtkrone – den ältesten Teil

von Graz – mit dem beeindruckenden Mausoleum und dem Grazer Dom. Beim Spaziergang durch die Herrengasse und die Sporgasse entdeckten sie prachtvolle Fassaden, historische Gebäude und zahlreiche interessante Details. Ein besonderes Highlight war der Aufstieg auf den Grazer Schlossberg, der 123 Meter über dem Hauptplatz thront. Oben angekommen wurden die fleißigen Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer mit einem herrlichen Ausblick über die Stadt belohnt.



Nach so vielen Eindrücken schmeckte die gemeinsame Pizza im Franziskanerviertel besonders gut. Gut gestärkt ging es anschließend ins Naturkundemuseum des Universaliums Joanneum, wo die Schülerinnen und Schüler auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Welt der Natur gingen.

Den Abschluss des Projekttagess bildete der Besuch des Grazer Landeszeughauses. Die beeindruckende Sammlung an Rüstungen, Helmen und historischen Waffen ließ die Welt der Ritter lebendig werden und sorgte für großes Staunen.

Mit vielen neuen Eindrücken, erweitertem Wissen und schönen gemeinsamen Erinnerungen kehrten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen schließlich nach Pischelsdorf zurück. Der Projekttag bot eine gelungene Verbindung aus Geschichte, Kultur und Gemeinschaft und wird den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Projekttag der vierten Klassen in Bad Aussee

Die vierten Klassen der Volksschule Pischelsdorf erlebten Anfang Juni spannende Projekttag in der Obersteiermark. Schon auf der Fahrt ins Ausseerland wartete der erste Stopp am Leopoldsteiner See. Trotz Regens bot der See eine beeindruckende Kulisse, auch wenn der Rundweg ausfallen musste. Weiter ging es zum steirischen Erzberg. Dort erhielten die Schülerinnen und Schüler spannende Einblicke in den Bergbau und den Eisenerzabbau. Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit dem „Hauly“, dem riesigen Schwerlastfahrzeug. Bei der 3-Seen-Tour im Ausseerland zeigte sich dann das Wetter von seiner besseren Seite. Grundlsee, Toplitzsee und Kammersee begeisterten mit ihrer eindrucksvollen Natur. Die Kombination aus Schifffahrt, Wanderung und

Plättentour machte diesen Tag zu einem echten Erlebnis. Im Salzbergwerk Altaussee tauchten die Kinder in die Welt des „Weißen Goldes“ ein und erfuhren viel über den Salzabbau. Besonders beliebt waren die Bergmannsrutschen, die für viel Spaß sorgten. Auch die Rieseneishöhlen am Dachstein Krippenstein beeindruckten trotz des Regens. Nach einem kurzen Fußweg durch nasses Wetter erwarteten die Kinder riesige Eisformationen und geheimnisvolle Höhlenräume. Zum Abschluss besuchte die Gruppe noch das Stift Admont mit seiner weltberühmten Bibliothek. Die prachtvollen Räume hinterließen einen bleibenden Eindruck. Mit vielen Eindrücken, Erlebnissen und Geschichten im Gepäck kehrten die Klassen schließlich nach Hause zurück.





Kreativer Workshop mit der Künstlerin Aurelia Meinhart

Unter dem Motto „**Forgotten Places**“ fand am 18. Juni ein kreativer Workshop mit der Künstlerin Aurelia Meinhart und den Schülerinnen und Schülern der 4b der Volksschule Pischelsdorf statt.

Gemeinsam erkundete die Gruppe den Innenhof der ehemaligen Volksbank in Pischelsdorf. Der seit längerer Zeit ungenutzte Ort gilt als sogenannter „Lost Place“, an dem sich die Natur ihren Lebensraum nach und nach zurückerobert. Zwischen Mauern, Pflastersteinen und verwilderter Vegetation entdeckten die Kinder zahlreiche spannende Motive.

Ausgestattet mit Handycameras machten sich die Schülerinnen und Schüler auf fotografische Entdeckungsreise und hielten die vielfältigen Strukturen, Pflanzen und besonderen Details des Ortes fest. Zurück im Klassenzimmer wurden die entstandenen Fotografien zu kreativen Collagen verarbeitet, wodurch individuelle Kunstwerke entstanden.

Der Workshop bereitete allen großen Spaß und eröffnete den Kindern neue Perspektiven auf scheinbar unscheinbare Orte. Gleichzeitig wurden ihre Kreativität, ihre Be-

obachtungsgabe und ihr künstlerischer Ausdruck gefördert. Die entstandenen Werke können sich sehen lassen und zeigen eindrucksvoll, wie viel Schönheit in vergessenen Plätzen verborgen liegt.

Ein herzlicher Dank gilt Frau Aurelia Meinhart für ihren engagierten Einsatz, ihre inspirierenden Ideen und die kreative Begleitung dieses besonderen Workshops.



**MITTELSCHULE
PISCHELSDORF**
Auch wir bewegen unsere Welt.

Ausgezeichnete Schülerwerke beim ersten Malwettbewerb

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Verein Kulmland-Region in der Oststeirerhalle stand die Prämierung der Gewinner:innen des ersten Malwettbewerbes auf dem Programm.

Zu den Themen, wie sich die Kinder die Zukunft in der Region vorstellen würden und was ihre Lieblingsplätze im Kulmland seien, gestalteten Schüler:innen aller Schulen der Kleinregion Heftumschläge in vielen verschiedenen Variationen.

Gekürt wurden die besten Entwürfe je nach Altersgruppe. Die Gewinner dürfen sich darüber freuen, dass ihre Werke auf den Titelseiten der Schulhefte von „Karli Printi“ im jeweiligen Erscheinungsgebiet gedruckt werden. Auf diese Weise werden künstlerische Talente der Jugend in den Mittelpunkt gestellt!

Aus der Mittelschule Pischelsdorf wurden Nora Prem, Miriam Kulmer, Jana Supper, Lilly Ruprecht, Alina Kekic, Lisa Sailer, Lea Nagl, Livia Prem und Alina Geier in die engere Auswahl aufgenommen. Gewonnen für die Mittelschule Pischelsdorf hat Lena Pichler.





Buddy-Schnitzeljagd – ein gemeinsames Abenteuer durch Pischelsdorf

Im Rahmen des Buddy-Projekts der Mittelschule Pischelsdorf stand auch heuer eine spannende Schnitzeljagd durch Pischelsdorf am Programm.

Organisiert wurde die Aktion in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit, vertreten durch Kerstin Kohl. Dabei hatten die Schüler:innen der ersten und dritten Klassen die Möglichkeit, gemeinsam als Team verschiedene Aufgaben zu lösen und den Ort auf spielerische Weise zu erkunden. Ausgestattet mit einem Plan und viel Motivation machten sich die Buddy-Gruppen auf den Weg zu unterschiedlichen Stationen. Dort warteten abwechslungsreiche Herausforderungen auf die Kinder – von kniffligen Rechenaufgaben bis hin zu lustigen Spielen und kleinen Wettbewerben. Besonders beliebt waren der Papierflieger-Weitflug sowie das Schwedenbomben-Zielwerfen, bei



denen Geschick, Genauigkeit und natürlich auch eine Portion Glück gefragt waren.

Der Abschluss fand an zwei Tagen in der Freizeitanlage statt, wo gemeinsam gespielt und gelacht wurde. Einmal machte das Wetter allerdings einen Strich durch die Rechnung, weshalb der gemeinsame Ausklang kurzerhand in den Turnsaal verlegt wurde. Auch dort war die Stimmung hervorragend und die Schüler:innen hatten sichtlich Spaß. Die Buddy-Schnitzeljagd war für alle Beteiligten ein gelungener Tag voller gemeinsamer Erlebnisse und zeigte einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und schulstufenübergreifende Aktivitäten im Schulalltag sind.



Höhenflüge – Drachensteigen leicht gemacht

Die 1b-Klasse der Mittelschule Pischelsdorf stellte im Rahmen des „Technik und Design“-Unterrichts Leichtwinddrachen aus Papier und Bambus her.

Die Schüler:innen färbten das Papier mit der Shibori-Färbetechnik, lernten konstruktive und technische Elemente des Drachenbaus kennen und erforschten Flugtechnik und Windgesetze. Zuletzt hatten die Schüler:innen viel Freude und Spaß die Drachen steigen und fliegen zu lassen.

Robotik-Exkursion

Ende Juni besuchten die Mittelschüler:innen der unverbindlichen Übung Robotik & Coding den Robotikbereich der Technischen Universität Graz.

Dabei erhielten sie spannende Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte und lernten verschiedenste Einsatzmöglichkeiten moderner Robotik kennen – vom Mars-Rover bis hin zum Roboter ANYmal, der selbstständig Stiegen steigen und sogar mit der Straßenbahn fahren kann.

Den Abschluss bildete ein Besuch im Virtual-Reality-Bereich. Dort konnten die Schüler:innen auf einem 360°-Laufband ein virtuelles Haus erkunden und anschließend ausprobieren, wie es sich anfühlt, ein Formel-1-Auto auf dem Red Bull Ring in Spielberg zu steuern.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team von TEDUSA der TU Graz für die hervorragende Organisation und die spannenden Einblicke in die Welt der Robotik und Virtual Reality.



Kreative Eindrücke an der Schule gepinselt

Zum Schulschluss standen an der Mittelschule Pischelsdorf Projekttag auf dem Plan. Die Schüler:innen der vierten Klassen konnten unter vier Aktionen wählen. Die Kreativgruppe unter der Leitung von zwei Kunstlehrer:innen gestaltete dabei eine Außenwand bei einem Stiegenabgang und eine Wand in der Kanzlei des Direktors. Alle teilnehmenden Schüler:innen zeigten sich höchst kreativ und geschickt in der Pinselführung – arbeitete man doch direkt auf Beton bzw. Wand.

Die entstandenen Werke können sich wirklich sehen lassen, verblieben sicherlich viele Jahre und erinnern an diese Schulabgänger:innen, die ihre Arbeiten auch signiert haben.

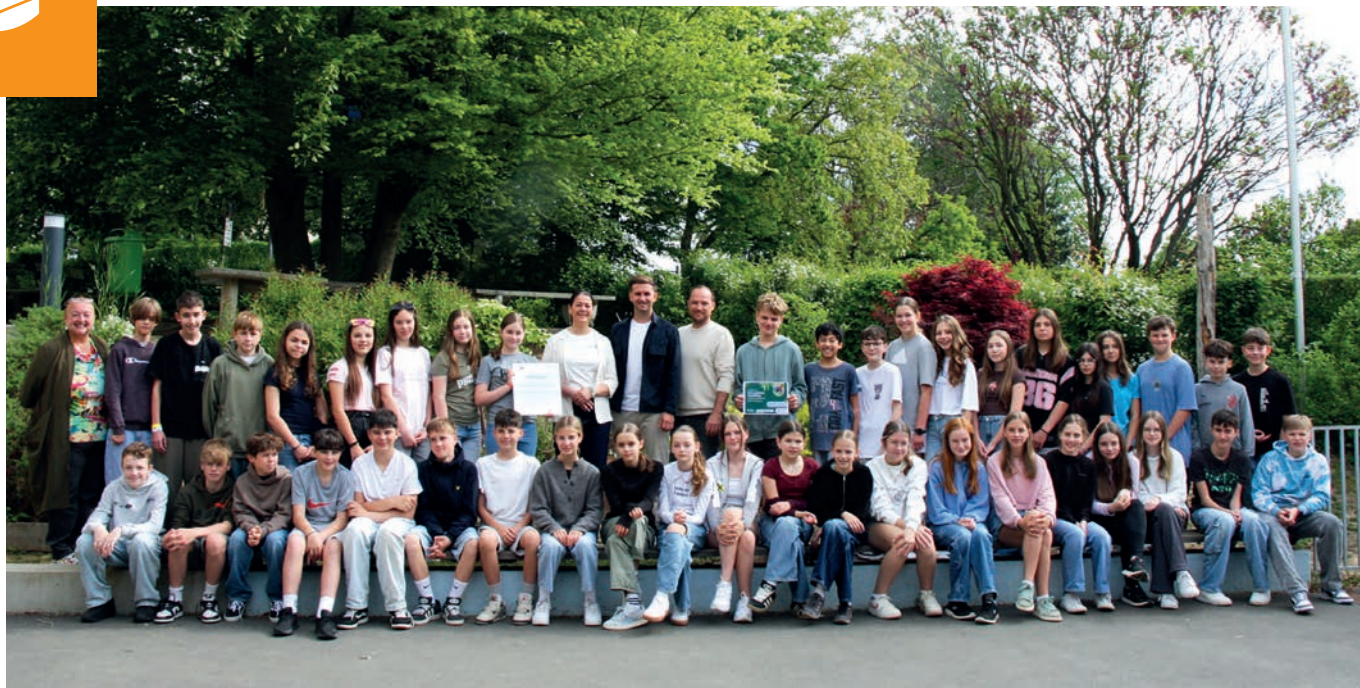


Spende für den sozialen Zweck

Der Elternverein der Mittelschule Pischelsdorf durfte sich über eine großzügige Spende der Firma **IT-Binder GmbH** freuen. Der gespendete Geldbetrag wird für Sozialprojekte verwendet und soll zudem Familien in finanziell herausfordernden Situationen entlasten und allen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen. Als Zeichen des Dankes gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein besonderes Geschenk: Aus zahlreichen kleinen Holzwürfeln entstand in liebevoller Handarbeit ein einzigartiges Kunstwerk. Dieses wurde im Rahmen der Scheckübergabe an die Firma IT-Binder überreicht.

Die Mittelschule Pischelsdorf und der Elternverein freuen sich über die gute Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und bedanken sich im Namen der gesamten Schulgemeinschaft ganz herzlich bei der Firma IT-Binder für ihre wertvolle Unterstützung.





Sieger-Schule für bunte Straße und Verkehrssicherheit

Die Mittelschule Pischelsdorf errang einen von zwei steiermarkweiten Hauptpreisen. Der Aufwand war beachtlich, der Spaß groß und die ganze Schule betätigte sich kreativ. Hinter dem lustigen Straßenmalwettbewerb im letzten Herbst steckte ein wichtiger Hintergrund: Verkehrssicherheit! Der Einsatz wurde jetzt belohnt: Vom Land Steiermark und Klimabündnis Steiermark wurde die Schule heuer im Frühjahr geehrt für das „beeindruckende Engagement als Sieger-Schule“ des Straßenmalwettbewerbs „Blühende Straßen“ im Rahmen der Österreichischen Mobilitätwoche. Die Auszeichnung und den Preis überbrachte Tamara

Petschnigg von Klimabündnis Steiermark vor Ort an die Mittelschule Pischelsdorf. In Empfang nahmen diese die 3a- und die 3b-Klasse, die führend mit Ideen, der Planung und der Ausführung beschäftigt waren.

Auf Initiative von Direktor Michael Stangl, mit der finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde Pischelsdorf und der wohlwollenden Assistenz des Polizeipostens Pischelsdorf war das bunte Straßenprojekt ermöglicht worden. Die ganze Schule hatte auf der rund 160 Meter langen Zufahrtsstraße gemalt, am autofreien Tag war die Straße dafür sogar gesperrt worden.

Jeder Augenblick ist anders – im richtigen Moment abdrücken

Einblicke in die Welt der Fotografie ermöglichte Franz Sattler in einem Workshop den dritten Klassen der Mittelschule Pischelsdorf. Der namhafte Fotograf wies 24 interessierte Teilnehmer:innen als „Artist in Residence“ in die Offenheit des Schauens, die möglichen Perspektiven und letztendlich das Scharfstellen ein.

An drei Tagen vermittelte er verschiedene Inhalte: Der erste Tag gehörte der internationalen Fotografie, am zweiten Tag präsentierte er die eigene Kunstfotografie, der dritte Tag stand im Zeichen des technischen Know-hows.

Beim eigenen Fotografieren mit der Profi-Kamera von Franz Sattler achteten die Schüler:innen auf Bilddiagonalen, den Goldenen Schnitt, gute Lichtverhältnisse und einen ruhigen Hintergrund bei Portraits. Es entstanden da-



bei u. a. Portraitfotos als Zeitdokumente, die im Rahmen der Ausstellung „überBrücken“ im K3 in Pischelsdorf, veranstaltet vom Kulturverein KULM, als Ergebnisse des Workshops von Franz Sattler präsentiert wurden. Diese Gemeinschaftsausstellung von vielen Künstler:innen endete mit der Finissage am 19. Juli. www.kulmkultur.at



Große Schulschlussfeier

Mit zwei Stunden Programm feierte die Mittelschule Pischelsdorf den heurigen Schulschluss in der Oststeirerhalle. Dir. Michael Stangl begrüßte Eltern, Schüler:innen und als Ehrengäste Vbgm. Mario Bauer sowie Bgm. Erich Prem zur Feier am Tag vor der Zeugnisverteilung. Unter der Moderation von Maria Binder wechselten sich musikalische Beiträge und gespielte Sketche ab.

Einen selbst komponierten Beethoven-Rap präsentierte Theresa Dunst mit ihrer Klasse, mit eigenem Liedtext brillierte auch Anabella Prem und der 4c-Klasse. Für zahlreiche Lacher sorgte das Kabarett einer Notenkonferenz der 2. Klassen, auch die kurzen selbst verfassten Sketche der

4. Klassen ernteten viel Applaus. Präsentiert wurde zudem der gerade im Wahlpflichtfach „Mediendesign“ fertiggestellte Schulfilm. Von den Stühlen riss es die Schüler:innen, als Schulsprecher Nick Kernbichler und seine Stellvertreterin Jana Weingartmann Stieleis und Zuckerln ins Publikum warfen. Für eine volle Bühne sorgte der Elternverein: Claudia Dunst überreichte mit ihrem Team den Schüler:innen der vierten Klassen Abschiedsgeschenke. Musikalisch überwältigte Georg Strempl am Klavier mit seinem talentierten Auftritt. Beim großen Finale standen alle Mitarbeiter:innen der Schule auf der Bühne und Dir. Michael Stangl betonte den lebendigen Schulalltag an der Mittelschule Pischelsdorf und verabschiedete in die Ferien.

WM-Torjubiläum in der Mittelschule Pischelsdorf

So früh waren Schüler:innen noch nie freiwillig in der Schule! So laut war es selten!

Zum ersten Länderspiel der Österreicher bei der Fußball WM lud die Mittelschule Pischelsdorf Schüler:innen und Eltern zum Public Viewing zum Anpfiff um 6 Uhr in der Früh in die Aula der Schule.

Ausgestattet in Rot-Weiß-Rot verfolgten eine Schar an Zuschauern das Fußball-Geschehen auf der großen Leinwand in der Bibliothek. Der Elternverein sorgte für ein Frühstück an diesem speziellen Morgen. Spätestens mit Schulbeginn war das ganze Haus versammelt und verfolgte die Tore der Österreicher mit Fanjubiläum, Tröten, Fange-

sängen und Wellen durch das Publikum. Dass WIR dann auch noch so spektakulär 3:1 gegen Jordanien gewannen, war die exzellente Draufgabe an diesem Match und an dieser coolen Aktion der Schule.





Gewinner des Zeichen- und Malbewerbes der Raiffeisenbank

Beim Raiffeisen-Jugendwettbewerb ging es heuer darum, das Meer mit all seinen Facetten festzuhalten und vielfältig darzustellen. Rechtzeitig zum Sommerbeginn wurden die Gewinner:innen der kühlen Meeresbilder an der Mittelschule Pischelsdorf prämiert.

Anerkennungspreise überreichte eine Vertreterin der Raiffeisenbank Pischelsdorf an die Gewinner:innen der Schulklassen: Laura Wilfling, Lisa Schneider, Valentina Paar, Casey Holl, Lisa Sailer, Aureli Kim Hager, Lena



Neuhold sowie Lisa Allmer. Salomon Baumgartner aus der 4b-Klasse konnte im Rahmen des Wahlpflichtfaches „Kunst und Gestaltung“ sogar den dritten Platz steiermarkweit belegen. Sein Kunstwerk wurde auf einen Malblock gedruckt, er erhielt auch Kino-Gutscheine. Seine Zeichnung befindet sich nun in der Bundesbewerbung.

Allen Schüler:innen gratulierte Dir. Michael Stangl zu ihren sehr gelungenen Malereien und Zeichnungen.

Feierliche Verabschiedung der PTS-Absolventen



Am 9. Juli fand im Pfarrheim die feierliche Verabschiedung der Absolventinnen und Absolventen der Polytechnischen Schule Pischelsdorf statt. Unter

den Ehrengästen befand sich auch Vizebürgermeister Mario Bauer, der den Schülerinnen und Schülern zu ihrem erfolgreichen Schulabschluss gratulierte.

Direktor Maximilian Pacher, BEd., ließ das vergangene Schuljahr mit einer PowerPoint-Präsentation Revue passieren und erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten, Projekte und gemeinsamen Erlebnisse.

Für die Absolventinnen und Absolventen beginnt nun ein neuer Lebensabschnitt: Einige werden ihre Ausbildung an einer Höheren Schule fortsetzen. Besonders erfreulich ist, dass alle Jugendlichen, die sich für eine Lehrausbildung entschieden haben, bereits eine Lehrstelle gefunden haben. Auch der Ausblick auf das kommende Schuljahr stimmt

positiv – es haben sich bereits genügend Schülerinnen und Schüler für zwei Klassen an der Polytechnischen Schule Pischelsdorf angemeldet.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen der Polytechnischen Schule Pischelsdorf herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünschen ihnen für ihre weitere schulische und berufliche Laufbahn viel Erfolg, Freude und alles Gute.





REGIONALENTWICKLUNG
OSTSTEIERMARKE



JEDER WEG BEGINNT MIT EINER GUTEN ENTSCHEIDUNG



Die **Bildungs- & Berufsmessen 2026** helfen Ihnen und Ihrem Kind, den passenden Weg zu finden:

- Fürstenfeld 1.–2.10.26
- Hartberg 9.–10.10.26
- Weiz 20.–21.10.26
- Birkfeld 5.11.26
- Gleisdorf 10.–11.11.26

Ausblick 2027:

- Birkfeld 3.6.27



Das Land
Steiermark
→ Regionen

www.oststeiermark.at

Erfolgreiche Bewerbungssaison unserer Feuerwehrjugend

Beim Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb am 20. Juni in Ratten trat unsere Feuerwehrjugend gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Romatschachen an. Nach intensiver Vorbereitung stellte die gemeinsame Bewerbungsgruppe ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist unter Beweis. Sie erreichte den 13. Platz in Bronze und den neunten Platz in Silber.

Den Höhepunkt der Bewerbungssaison bildete der Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb am 3. und 4. Juli in Feldbach. Dort nahm unsere Feuerwehrjugend gemein-

sam mit Jugendlichen aus Prebensdorf und Romatschachen erfolgreich am Bewerb teil. Besonders erfreulich ist, dass alle Jugendlichen ihre angestrebten Leistungsabzeichen erfolgreich erlangen konnten.

Wir gratulieren unserer Feuerwehrjugend herzlich zu diesen Leistungen. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Jugendbeauftragten, die viel Zeit in die Vorbereitung investieren, regelmäßig mit den Jugendlichen üben und sie bei den Bewerbungen begleiten. Wir sind stolz auf unseren Feuerwehrynachwuchs!



Mit Geschicklichkeit und vollem Einsatz absolvierte unsere Feuerwehrjugend den Bereichsjugendleistungsbewerb in Ratten



Die gemeinsame Bewerbungsgruppe mit ihren Jugendbeauftragten beim Bereichsfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb

Ehrenoberbrandrat Anton Pendl feierte seinen 80. Geburtstag



Am 25. Juli durften wir unserem geschätzten Kameraden E-OBR Anton Pendl herzlich zu seinem 80. Geburtstag gratulieren und gemeinsam einige gemütliche Stunden verbringen.

Mit großer Dankbarkeit blickt die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf auf seine beeindruckende Laufbahn im Feuerwehrwesen zurück. Über viele Jahre hinweg hat Anton Pendl unsere Feuerwehr mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner großen Erfahrung und seiner gelebten Kameradschaft entscheidend geprägt.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich herzlich für seine besonderen Verdienste und wünscht ihm für seinen weiteren Lebensweg vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreis seiner Familie und unserer Feuerwehrkameradschaft.



E-OBR Anton Pendl feierte seinen 80. Geburtstag gemeinsam mit seiner Ehefrau Marianne sowie zahlreichen Kameraden und Wegbegleitern



Die beiden Wettkampfgruppen der FF Pischelsdorf überzeugten beim Landesfeuerwehrleistungsbeiwettbewerb in St. Margarethen an der Raab



Großer Jubel bei Gruppe B: zweiter Platz in Bronze und Landessieg in Silber

Landessieg für die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf

Beim Landesfeuerwehrleistungsbeiwettbewerb am 26. und 27. Juni in St. Margarethen an der Raab stellten unsere beiden Wettkampfgruppen bei extremer Hitze und in einem außergewöhnlich starken Teilnehmerfeld ihr Können unter Beweis.

Unsere Gruppe B krönte ihre monatelange Vorbereitung mit einem sensationellen Ergebnis: Nach dem zweiten Platz in der Wertung Bronze gelang ihr in Silber der Landessieg. Auch die Gruppe A zeigte eine starke Leistung

und erreichte den 28. Platz in Bronze sowie den 49. Platz in Silber.

Hinter diesen Erfolgen stehen unzählige Trainingsstunden, großer Teamgeist und der gemeinsame Wille, das Beste zu geben.

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf gratuliert beiden Wettkampfgruppen herzlich und bedankt sich für die eindrucksvolle Vertretung unserer Feuerwehr auf Landesebene.

Gemeinschaft und Abenteuer beim Feuerwehrjugendlager

Vom 16. bis 19. Juli fand in Fischbach das Bereichsfeuerwehrjugend-Zeltlager statt. Auch die Feuerwehrjugend Pischelsdorf war mit dabei und verbrachte abwechslungsreiche Tage gemeinsam mit zahlreichen Jugendgruppen aus dem Bereich Weiz.

Nach dem Aufbau der Zelte standen verschiedene Aktivitäten auf dem Programm. Beim Riesenwuzzler-Turnier, bei sportlichen Aufgaben und beim Orientierungsmarsch waren Geschicklichkeit, Ausdauer und vor allem Teamarbeit gefragt. Spiel und Spaß sowie das Kennenlernen anderer Feuerwehrjugendlicher kamen ebenfalls nicht zu kurz.

Nach vier erlebnisreichen Tagen wurden die Zelte wieder abgebaut und die Heimreise angetreten. Ein herzlicher Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Fischbach, dem Bereichsfeuerwehrverband Weiz und unseren Jugendbeauftragten für die Organisation und Betreuung.

Du möchtest ebenfalls Teil unserer Feuerwehrjugend werden? Dann melde dich unverbindlich bei unserem Jugendbetreuer-Team unter **Tel.: 0664/450 31 11** oder **jugend@feuerwehr-pischelsdorf.at**. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!



Die Feuerwehrjugend Pischelsdorf verbrachte abwechslungsreiche und gemeinschaftliche Tage beim Jugendzeltlager in Fischbach



Die FF Pischelsdorf sagt DANKE für ein gelungenes 53. Pischelsdorfer Volksfest

Von 14. bis 17. Mai durften wir beim 53. Pischelsdorfer Volksfest wieder zahlreiche Gäste begrüßen.

Die Freiwillige Feuerwehr bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Ausstellern, Partnern und freiwilligen Helfern, die mit ihrem Besuch und ihrem Einsatz zum Erfolg dieser traditionsreichen Veranstaltung beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits auf ein Wiedersehen beim nächsten Pischelsdorfer Volksfest!



Die Südsteirer sorgten beim Pischelsdorfer Volksfest für ausgelassene Stimmung in der gut besuchten Oststeirerhalle

KOMM AUCH DU ZUM...

SICHERHEITSTAG

DER EINSATZORGANISATIONEN

Mit 200 Einsatzkräften

Vorfürhungen von Polizei, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Rettungshunden, Wasserrettung u.v.m.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

SA, 5. SEPT. 2026

Kulmblickhalle in Reichendorf

Beginn: 11:00 Uhr

Programm

SICHERHEITSTAG

DER EINSATZORGANISATIONEN

SA, 5. SEPT. 2026

Kulmblickhalle in Reichendorf

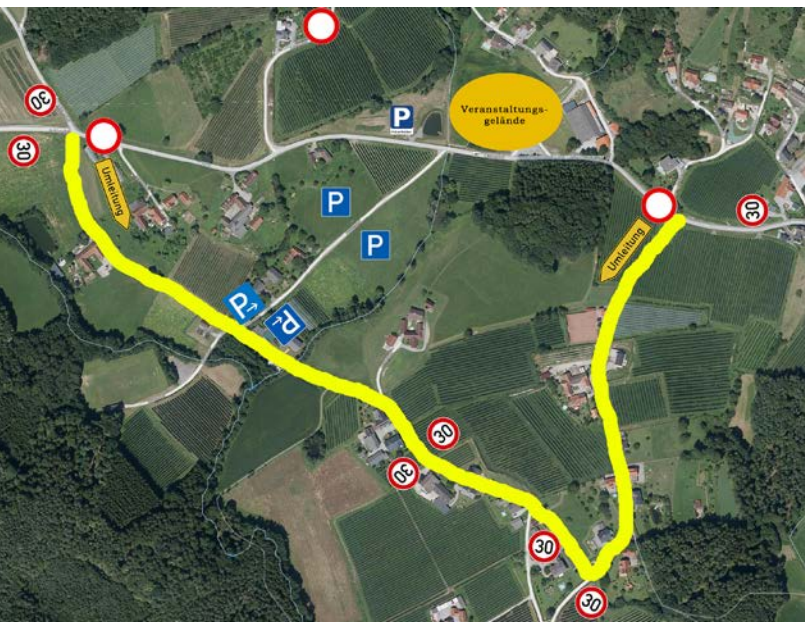
11:00 Uhr	Ausstellungsbeginn
13:00 Uhr	Eröffnung mit Musik
13:30 Uhr	Entstehungsbrandbekämpfung
14:00 Uhr	Bergrettung Fallschirm im Baum
14:30 Uhr	Hundevorführung
15:00 Uhr	Holzstapelbrand (Feuerwehrjugend)
15:30 Uhr	Wasserrettung
16:00 Uhr	Unfall mit Traktor und Rückewagen
16:30 Uhr	Trial Show AUVA
17:00 Uhr	Einsatzübung eines First Responders
17:30 Uhr	Waldbrandvorführung

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Bitte beachten:

Verkehrsregelung am Sicherheitstag,
5. 9. 2026, von 7–18 Uhr



Sicherheitstag FF Reichendorf

05. September 2026



Ausstellerübersicht

- AUVA
- Berg & Naturwacht
- Bergrettung Weiz
- Brandschutzforum Austria
- Feuerwehr Sonderfahrzeuge & Ausrüstung
- KIT Land Steiermark
- GOON Suizid Prävention
- G-S-F (GEMEINSAM.SICHER.FEUERWEHR)
- Österreichisches Rotes Kreuz
- ÖVSV Amateurfunke
- Österreich. Wasserrettung
- Polizei
- Rettungshundebrigade
- Steir. Hagelabwehr
- Steir. Wasserrettung
- Straßenerhaltungsdienst Gleisdorf & Weiz
- Tierhilfe Steiermark
- Verein Grünes Kreuz Stmk.
- Zivilschutzverband Steiermark
- Autohaus Schwab
- ATV/Quad Skotschnigg
- Brandschutz Gabriel
- Bogensportgruppe Kellerratten Mortantsch (Hasi's Bogensport)
- Fa. BUGS (Brunnen & Grundbau Schanès)
- Fa. Lindner Landmaschinen
- Fa. Makita
- Fa. Pocca Energy GmbH (elektrische & nachhaltige Mobilitätslösungen)
- Hackgut Spindler
- Holzwilli (Holzschnitzer)
- Hütflburg
- INEOS Grenadier (inkl. Testfahrten)
- Kinderschminken
- Kistenklettern
- Kletterturm AV Anger
- Opel Manta Ausstellung
- Pinzgauer & Haflinger Ausstellung
- Stefan Rauch GmbH – Feuerwehr-, Brand & Katastrophenschutztechnik

Festbetrieb in der Halle ab 18:00 Uhr

KULMLANDFEST

85. JAHRE FF REICHENDORF

5. SEPT. 2026 | Kulmblickhalle

Die Pagger Buam

Markus Kreis

Die Fürsten

Auftrittszeit: 19:30 Uhr

EINTRITT FREI **BAUHOFDISCO**

FREIWILLIGE SPENDE

FRÜHSCHOPPEN SO 6. SEPT.

- 9:30 Uhr Wortgottesdienst
- Tragkraftspritzen Einweihung

MARKIMUSIKAPPEL PISCHELSDORF

DIE KOGLKRAINER

Der Beiratsdienst zur Anschaffung und Erhaltung von Feuerwehrgeräten.

FREIWILLIGE **FEUERWEHR** REICHENDORF

Einladung zur Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 10. Oktober 2026
von 14 - 19 Uhr
im Rüsthaus Reichendorf

17 UHR:
Vorführung Entstehungsbrandbekämpfung (Fettbrand, etc..)

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Preis Überprüfung € 6,-

während des gesamten Nachmittages gibt es auch Sturm & Kastanien!!

Rauchmelder-Aktion

€ 12

Ihr Feuerlöscher muss alle 2 Jahre überprüft werden!!

! PRÜFPLAKETTE BEACHTEN !

Feuerwehrtechnik Schlenner

Sommerfest der FF Romatschachen mit zahlreichen Ehrungen



Am 19. Juli veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Romatschachen ihr traditionelles Sommerfest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden einen gemütlichen Tag. Für die musikalische Unterhaltung beim Frühschoppen sorgte die Gruppe „San fia nix“, die mit ihrer schwungvollen Musik für beste Stimmung sorgte.

Ein besonderer Höhepunkt des Sommerfestes waren die zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen. Die Mitglieder der Feuerwehrjugend sowie der Wettkampfgruppe erhielten ihre Leistungsabzeichen. Darüber hinaus wurden mehrere Kameradinnen und Kameraden mit Verdienstzeichen des Landes Steiermark sowie der Katastrophenhilfe-Medaille ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden im Beisein der Ehrengäste vorgenommen. Kommandant HBI Gerald Palier durfte dazu Bürgermeister Herbert Pillhofer, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Maier-Paar, den Bezirksstellenleiter-Stellvertreter des Roten Kreuzes Manuel Lebenbauer sowie Ehrenmitglied, Ehrenringträger, Ehrenbürger und Bürgermeister a. D. Erwin Marterer willkommen heißen. Die Freiwillige Feuerwehr Romatschachen bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.





Erfolgreicher Bewerbs- sommer bei der FF Rohrbach am Kulm

Ausbildung, Teamgeist und gelebte Kameradschaft prägten den Sommer 2026 bei der Freiwilligen Feuerwehr Rohrbach am Kulm. Sowohl die Bewerbungsgruppe als auch die Feuerwehrjugend konnten bei zahlreichen Veranstaltungen und Bewerben ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen. Zahlreiche Trainingsstunden, großes Engagement und der starke Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr bildeten die Grundlage für eine erfolgreiche Bewerbungssaison.

Erfolgreiche Bewerbungssaison der Bewerbungsgruppe

Den Auftakt der Bewerbungssaison bildete der Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Fürstenfeld. Nach vielen intensiven Übungsstunden konnte die Bewerbungsgruppe dort erstmals ihr Können unter Beweis stellen und wichtige Erfahrungen für die weitere Saison sammeln.

Beim anschließenden Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Floing zeigte die Mannschaft erneut großen Einsatz und bewies, dass sich das regelmäßige Training auszahlt.



Teamgeist, Kameradschaft und die Freude am Feuerwehrwesen standen dabei stets im Vordergrund.

Den Abschluss der Bewerbungssaison bildete der Landesfeuerwehrleistungsbewerb in St. Margarethen an der Raab. Dort stellte sich die Bewerbungsgruppe der starken Konkurrenz aus der gesamten Steiermark. Besonders erfreulich war, dass **drei Kameraden das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze erfolgreich erwerben konnten**. Dieser Erfolg ist das Ergebnis vieler Trainingsstunden und des großen Engagements aller Beteiligten.





Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern der Bewertungsgruppe sowie den Ausbildern und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum Gelingen der Wettbewerbssaison beigetragen haben.

Feuerwehrjugend mit großem Engagement unterwegs

Auch die Feuerwehrjugend blickt auf einen erfolgreichen und abwechslungsreichen Wettbewerbssommer zurück. Den Beginn machte der Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Großhart, gefolgt vom Bereichsjugendleistungsbewerb in Ratten. Bei beiden Wettbewerben zeigten die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen und bewiesen, dass sie bestens auf die Herausforderungen vorbereitet sind.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Feldbach. Mit viel Motivation, Disziplin und Teamgeist meisterten die Jugendlichen die Wettbewerbsstationen und vertraten die FF Rohrbach am Kulm würdig auf Landesebene. Die gezeigten Leistungen bestätigen einmal mehr die hervorragende Ausbildung und das große Engagement unserer Feuerwehrjugend. Besonders erfreulich war dabei auch der Erwerb der Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen, die den verdienten Lohn für viele Wochen intensiver Vorbereitung darstellen.

Neben den Wettbewerben engagierte sich die Feuerwehrjugend auch bei der **Feuerlöscher-Überprüfung mit Schnuppertag**. Zahlreiche interessierte Kinder und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, die Feuerwehr hautnah kennenzulernen. Spielerisch konnten sie erste Einblicke in die abwechslungsreichen Aufgaben der Feuerwehr gewinnen und einen spannenden Tag im Feuerwehrhaus verbringen. Solche Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag

zur Nachwuchsgewinnung und zeigen, wie vielfältig und kameradschaftlich das Feuerwehrwesen ist.

Den gelungenen Abschluss des Wettbewerbssommers bildete das Bereichsfeuerwehrjugend-Zeltlager in Fischbach. Neben Spiel, Sport und gemeinsamen Aktivitäten stand vor allem die Kameradschaft im Mittelpunkt. Die gemeinsamen Erlebnisse stärkten den Zusammenhalt und sorgten für unvergessliche Tage. Die FF Rohrbach am Kulm ist stolz auf ihre Feuerwehrjugend und bedankt sich beim gesamten Jugendbetreuersteam sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Zeit und Engagement eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit ermöglichen.

Einladung zum 38. Kulmwandertag

Alle Wanderfreunde, Familien und Naturbegeisterte sind herzlich eingeladen, gemeinsam die herbstliche Landschaft rund um den Kulm zu genießen. Für Speisen, Getränke und eine gemütliche Atmosphäre ist selbstverständlich bestens gesorgt.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Rohrbach am Kulm freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und bedanken sich herzlich für die langjährige Unterstützung und Verbundenheit mit unserer Feuerwehr.

WWW.FF-ROHRBACHAMKULM.AT



Fotos: © Nina Windhaber

Samba-Fieber in Pischelsdorf

Am 13. Juni verwandelte sich die Oststeirerhalle bei der „Brazilian Samba Party“ des Roten Kreuzes Pischelsdorf in eine stimmungsvolle brasilianische Festkulisse. Den Auftakt bildete eine mitreißende Samba-Show, bei der die Tänzerinnen die zahlreichen Gäste mit ihren farbenfrohen Darbietungen begeisterten.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Smash“, die mit ihrem abwechslungsreichen Programm die Tanzfläche bis in die späten Abendstunden füllte.

Zu den besonderen Höhepunkten des Abends zählten das Schätzspiel mit attraktiven Preisen und die Fotobox, die in diesem Jahr ihre Premiere feierte und bei den Gästen großen Anklang fand.

Das Rote Kreuz Pischelsdorf bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrer guten Stimmung und ihrer Tanzfreude zum gelungenen Verlauf der Veranstaltung beigetragen haben.



Im ÖKB Pischelsdorf wurde gefeiert



Am 18. Juli wurde im Buschenschank Grabner in Reichendorf zur Geburtstagsfeier unseres Schussmeisters **Werner Frank** geladen. Sein **75er** wurde in einer lustigen Runde gefeiert. Gattin Sigrid war über das sonnige Blumengeschenk sehr erfreut. Dem Jubilar wurde ein Gutschein der Fa. Köck als Geschenk überreicht.

Lieber Werner, alles Liebe und Gute wünschen Dir Deine ÖKB Kameradinnen und Kameraden.

Am 30. Juli durften wir im Buschenschank Lang in Pischelsdorf unseren langjährigen Kameraden Ehrenoberbrandrat **Anton Pendl** zu seinem **80er** gratulieren. Ein Blumengeschenk wurde seiner Gattin Marianne überreicht und dem Gefeierten wurde ein Gutschein des SparMarkt als Geschenk übergeben.

Lieber Toni, wir wünschen Dir noch eine lange und glückliche Zeit im Kreise Deiner Liebsten.

Ich möchte beiden Jubilaren für ihre Freundschaft, Kameradschaft und Treue aus ganzem Herzen Danke sagen!

Für den ÖKB Pischelsdorf: Obmann Allmer Johann



KULMKELTEN-DORF

Im Frühjahr wurde eine weitere Schauhütte fertiggestellt, die die Entwicklung von den Steinzeitjägern zu Ackerbau und Viehzucht darstellt. Sie sehen darin einen Steinzeitjäger mit Steinbeil, sowie eine Speerschleuder mit drei Speeren, die als Jagdwaffe in der Steinzeit verwendet wurde. Ein jungsteinzeitlicher Bauer pflügt mit einem hölzernen Hakenpflug, während eine Bäuerin mit einer Steinzeitsichel das Getreide erntet. Am 21. Juni gab es wieder einen Thementag im Kulmkeltendorf. Man konnte bei der Herstellung von Glasperlen zusehen und ausgestellten keltischen Schmuck betrachten. Die bereits früh entwickelte Tätigkeit des Filzens konnte ausprobiert werden und Spinnen und Weben wurde vorgeführt. Einen Einblick in die Steinzeit gaben ausgestellte Steinwerkzeuge und die Vorführung einer Speerschleuder. Das Gießen von Bronze wurde vorgeführt, Bronzearmreifen konnten selbst punziert werden und die Schmiede zeigten das Schmieden von Messern. Der Tag wurde abgerundet mit Speis und Trank und Harfenmusik. Am 31. Juli fand wieder das alljährliche Vollmondkonzert mit „Quea Ummi“ statt. Trotz der Sommerhitze kamen 250 Besucherinnen und Besucher von nah und fern, um diese einzigartige Musik und das spezielle Ambiente des Kulmkeltendorfes zu genießen. Zusätzlich gab es wieder einen keltischen Nachtmarkt und Verpflegung mit keltischen Aufstrichbroten, Keltenbier und Römerwein. Freuen Sie sich schon auf ein weiteres Vollmondkonzert im Juli 2027! Ich bedanke mich auf diesem Weg auch nochmals bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die diese wunderbaren Tage ermöglichen haben.

Mag. Siegfried Gruber, Obmann-Stv.

Vorschau zum Thementag am 13. September: Waffen der Vorzeit

Schwertkampfvorführung, Bogenbau, Bogenschießen, Korbflechten, keltische Märchen, Keltenschmaus

Musikbegleitung: DECAPI, Duo Avalon und weitere Musiker



Fotos: © Kulmkeltendorf





Der SV Pischelsdorf startet in die neue Saison: Frischer Wind, neue Teams und starke Nachwuchsarbeit

Seit Mitte August rollt der Ball im Meisterschaftsbetrieb beim SV Pischelsdorf wieder. Nach einer erfolgreichen vergangenen Saison, die die Mannschaft auf dem hervorragenden vierten Tabellenplatz – lediglich neun Punkte hinter Meister Rohrbach – beenden konnte, geht der Blick nun voll fokussiert nach vorne.

Kampfmannschaft: Mit neuem Schwung ins vordere Tabellendrittel

Trainer Christian Waldl hat ein klares Ziel für die kommende Spielzeit gesteckt: Die Mannschaft soll frühzeitig von den hinteren Tabellenregionen ferngehalten werden und sich im Idealfall wieder im vorderen Drittel etablieren. Um dieses Ziel zu erreichen, gilt es, die Abgänge zu kompensieren, die Neuzugänge rasch zu integrieren und weiterhin junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs an das Team heranzuführen.

Die Neuzugänge der ersten Kampfmannschaft im Überblick:

- **David Fritz** (27): Wechselt vom GAK nach Pischelsdorf.
- **Burak Gül & Florian Jessenitschnig** (23): Stoßen vom SK Fürstenfeld zu den Oststeirern.

- **Christopher Schön:** Neuer Mann im Tor, kommt von Gratwein-Straßengel.
- **Alexander Salmhofer** (26): Kehrt nach einem Jahr in Rollsdorf wieder zum SVP zurück. Mit bereits 160 Einsätzen bringt er wertvolle Erfahrung mit.
- **Stefan Ludwig** (16): Der Pischelsdorfer wechselt aus Oberwart zurück in die Heimat. Der Sohn von Ex-Spieler und -Trainer Rainer Ludwig ist im Mittelfeld flexibel einsetzbar.

Den Verein verlassen haben: Oliver Sommer (Pause wegen Studium), Florian Derler (berufsbedingte Pause), Santino Schalk (Karriereende), Armin Horschinegg (Bad Waltersdorf), Tobias Haubenhofer (Hirnsdorf) sowie Leon Martincevic und Krisztian Kemes (beide mit unbekanntem Ziel).

Zweite Kampfmannschaft: Neues Trainerteam und gewachsener Kader

Auch bei der KM2 stellt der SV Pischelsdorf die Weichen für die Zukunft.

Das neue Trainerteam besteht aus Headcoach **Elias Schlenner** sowie den Co-Trainern **Fabian Peinsipp** und **Clemens Kastenhuber**.

Die Heimspiele der KM I im September sind am 11. 9. (gegen Lafnitz II) und 25. 9. (Hartberg-Umgebung) jeweils um 19 Uhr. Die zweite Kampfmannschaft spielt im Kulmlandstadion am 12. 9. um 17 Uhr gegen Pöllau II und 19. 9. um 18 Uhr gegen die SG St. Lorenzen/Dechantskirchen II. Wir freuen uns auf einen Besuch im Stadion!



Neuzugänge

Der Kader verstärkt sich an mehreren Fronten:

- **Leih-Rückkehrer:** Tormann Nico Lederer (zuletzt Großsteinbach) und Jakob Berger (zuletzt Hirnsdorf) kehren zurück.
- **Comebacks nach Pause:** Lukas Adelman, Aron Gschweidl, Aaron Nasri, Samuel Kajtazovic und Fabio Kapfensteiner stehen nach berufsbedingter Auszeit wieder zur Verfügung.
- **Neuzugang:** Fabian Meister stößt aus Eichkögl zum Team.

Nachwuchs im Fokus: Erstmals eigene Mädchenmannschaft

Der SV Pischelsdorf legt traditionell großen Wert auf eine nachhaltige Jugendarbeit – was sich darin zeigt, dass immer wieder Nachwuchstalente den Sprung in die beiden Kampfmannschaften schaffen.

Ein besonderes Highlight der neuen Saison ist die **Premiere einer eigenen Mädchenmannschaft (U12-Mädls)** unter der Leitung von Trainerin Annika Wagner.

- **Training der U12-Mädls:** Jeden Mittwoch um 17 Uhr in Pischelsdorf. Interessierte Mädchen sind jederzeit herzlich zum Schnuppern eingeladen!

Neben den U12-Mädls stehen in der kommenden Saison folgende Nachwuchsteams im Einsatz: **U7, U8, U9, U10, U11 und U13.**

Zwei geballte Tage voller Fußball stehen im September auf dem Programm, an denen unsere jungen Talente und die zweite Kampfmannschaft ihr Können auf heimischem Rasen zeigen.

Den Auftakt macht der **Samstag, 12. September:** Bereits um 10.30 Uhr starten die Kleinsten beim U7-Turnier in den Tag, ehe um 14.30 Uhr unsere neu gegründeten U12-Mädls ihren Auftritt haben. Den sportlichen Abschluss bildet um 17 Uhr das Match der zweiten Kampfmannschaft gegen Pöllau II.

Nur eine Woche später, am **Samstag, 19. September**, geht es im Kulmlandstadion direkt weiter: Ab 10 Uhr rollt der Ball beim U8-Turnier, gefolgt von den Matches der U10 um 13 Uhr, der U11 um 14.30 Uhr und der U13 um 16 Uhr. Den krönenden Schlusspunkt setzt um 18 Uhr erneut die KM2 im Duell gegen die SG St. Lorenzen/Dechantskirchen II.

Unsere Nachwuchsteams und die KM2 freuen sich auf zahlreiche Fans und Unterstützung im Stadion!

Lust auf Fußball?

Kinder und Jugendliche, die Teil der SVP-Familie werden möchten, können sich direkt bei Jugendleiter **Georg Ritter** unter der Telefonnummer **0664/811 18 41** melden.



Bezahlte Anzeige

Herbst & Winter stehen vor der Tür. Es ist wieder **Hofladenzzeit!**

 **kuschelige Alpakaprodukte**
vom Alpakahof in Wolfgruben.

 **ab 18. September geht's los!**
Wolfgruben 125, 8244 Ilztal

Mittwochs: 10:00 - 13:00 Uhr
Freitags: 16:00 - 19:00 Uhr
Erster Samstag im Monat: 09:00 - 12:00 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung:
 **0664 4376727**

 **www.sonnhueglalpakas.at**

Reparatur-Café
Pischelsdorf

 **Samstag, 26. 09. 2026**
& Samstag, 28. 11. 2026
von 9 - 12 Uhr 

Rotes Kreuz Pischelsdorf
Reparieren statt wegwerfen – den Dingen ein zweites Leben geben.

Defekte Geräte und Gegenstände werden gemeinsam mit fachkundigen Helfer*innen repariert.
Auch Reparaturen von Schmuck, Kleidung, Taschen usw. werden sachgemäß erledigt.

Anmeldung im Voraus ist hilfreich, aber nicht notwendig.

Kontakt und weitere Infos:
Maria Prem, T: 0650 3514 229
E-Mail: talentenetz@gmx.at
Alfred Bürger, T: 0676 797 2683
E-Mail: ABuerger@gmx.at

RK Ortsstelle
Pischelsdorf 500, 8212



Veranstalter: Alternative Liste Kulm, Talentnetz Oststeiermark u. SOL (Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil)
In Zusammenarbeit mit der Rotkreuz - Ortsstelle Pischelsdorf

20 Jahr **JUST.SPIEL** Jubiläum
PISCHELSDORF

Ein Abend bei Nestroy
Jubiläumsball
im Glanz der Zeit

Six Gin
girardi
DJ NEXXTBEAT



17. Oktober 2026

Oststeirerhalle Pischelsdorf
Einlass: 19 Uhr • Eröffnung: 20:15 Uhr

VVK € 10,- AK € 12,- Abendkleidung obligat
Karten erhältlich bei Raiffeisenbank Pischelsdorf, Gemeinde Pischelsdorf,
Kulmlandbäckerei und bei allen Mitwirkenden

ZVR-Nummer: 784891062
Die Einnahmen des Vorverkaufes werden für gemeinnützige Aktivitäten des Vereins verwendet.





PISCHELSDORFER
Adventzauber

20.-22. NOVEMBER
IM GARTEN DER BBQ-LOUNGE

Fr., 20. Nov.: 12:00 - 19:00
Sa., 21. Nov.: 14:00-19:00
So., 22. Nov.: 10:00 - 18:00

Das musikalische Programm wird noch im Detail bekanntgegeben.

AusstellerInnen mit verschiedenem Kunsthandwerk & weihnachtliche Kulinarik



EINLADUNG zum 2. Firmenturnier des ESV Pischelsdorf

Wann: Samstag, 19. September 2026
Treffpunkt: 8 Uhr Anlage des ESV Pischelsdorf
Beginn: 8.30 Uhr

Nenngeld: € 45,-
Preise: Warenpreise
Austragung: 7 Mannschaften, 1 Durchgang

Anmeldung: Sailer Uwe, Tel.: 0664/96 77 597

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung, die Teilnehmer starten auf eigene Gefahr!

**Wir würden uns freuen, euch bei uns begrüßen zu dürfen!
Für Speis und Trank ist gesorgt!**

Lesung von Bernhard Aichner beim Weingut Posch



**Bücherei
Pischelsdorf**

Am 16. Juni 2026 fand die Lesung von Bernhard Aichner beim Weingut Posch statt. Selbst die Regenwolken haben sich vor dem neuen Rache-Thriller „John“ gegruselt und dankenswerterweise einen großen Bogen um den Hollerberg gemacht. Die Gäste konnten gar nicht genug von der Lesung, den unterhaltenden Geschichten des Autors und der lustigen und ausgelassenen Stimmung bekommen. Danke an Weingut Posch für die tolle Veranstaltung. Es hat uns wieder riesig Spaß gemacht den Büchertisch der Buchhandlung Plautz zu betreuen und wir freuen uns schon auf die nächsten Lesungen.





Veranstaltungen September bis Dezember 2026



SA	5.9.	• Straßenturnier ESV Schachen-Rosenberg, Stocksporthalle und Radweg Schachen • Kulmlandfest mit Sicherheitstag der Einsatzorganisationen, Kulmblickhalle
SO	6.9.	• Frühschoppen, FF Reichendorf, Kulmblickhalle • Fahrertreffen, RFV-Rohrbach am Kulm, Reiterhof Perhab, Rohrbach 13
SO	13.9.	Thementag im Kulmkeltendorf
DI	15.9.	Begegnungscafé im Pfarrheim , 14–16 Uhr
SA	19.9.	• Firmenturnier ESV Pischelsdorf, Stocksportanlage Pischelsdorf • Vernissage „überBrücken“, Kulturverein Kulm, Gewerbepark Pischelsdorf, 19 Uhr
SA	26.9.	• Lesung mit Roland Gratzer, Kulturverein Kulm, Gewerbepark Pischelsdorf, 19 Uhr • Reparatur-Café, Rotes Kreuz-Ortsstelle, 9–12 Uhr
SO	27.9.	Sturm & Kastanienfest , Marktmusikkapelle Pischelsdorf , Gelände Oststeirerhalle
SA	3.10.	• Vortrag „überBrücken“, Kulturverein Kulm, Gewerbepark Pischelsdorf, 19 Uhr • Kinder-Flohmarkt, EV VS Pischelsdorf, Oststeirerhalle
SO	4.10.	Kulmwandertag, FF Rohrbach am Kulm , Kulmlandhalle
DO	8.10.	Brustkrebsvortrag Früherkennungsprogramm mit Dr. Silvia Radl-Haubenwaller , Pfarrheim Pischelsdorf, 19 Uhr
SO	11.10.	• Fetzenmarkt ESV Pischelsdorf, Stocksportanlage Pischelsdorf, 7 Uhr • Finissage „überBrücken“, Kulturverein Kulm, Gewerbepark Pischelsdorf, 17 Uhr
SA	17.10.	• Jubiläumsball im Glanz der Zeit, Theater Lust.Spiel, Oststeirerhalle (Tischreservierungen unter 0664/19 11 449 möglich) • Lesung mit Fred Ohenhen, Kulturverein Kulm, Gewerbepark Pischelsdorf, 19 Uhr
DI	20.10.	• Lesung mit Ingeborg B. Hofbauer, Weingut Posch, 19 Uhr • Begegnungscafé im Pfarrheim, 14–16 Uhr
SO	25.10.	Konzert Big Band Kulmination , Oststeirerhalle
MO	26.10.	Frühschoppen FC Wach Auf , Vereinsgebäude Romatschachen, 11 Uhr
DI	10.11.	• Lesung mit Walter Amon, Weingut Posch, 19 Uhr • Begegnungscafé im Pfarrheim, 14–16 Uhr
DI	17.11.	Blutspenden , RK Pischelsdorf , Oststeirerhalle, 15–19 Uhr
DO	19.11.	Lesung mit Johannes Chudoba , Weingut Posch, 19 Uhr
FR	20.11. bis	Adventzauber im Garten der BBQ-Lounge
SO	22.11.	
SA	21.11.	Advent im Hof, LeKaro , Köck-Hof, 12–20 Uhr
SA	28.11.	Reparatur-Café , Rotes Kreuz-Ortsstelle, 9–12 Uhr
SA	28.11. und	Weihnachtsausstellung des Kunsthandwerkvereins Pischelsdorf , Pfarrheim
SO	29.11.	
MO	30.11.	Adventkirtag am Marktplatz Pischelsdorf , Achtung: Verkehrsbeschränkung im Ortsbereich